Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Jahrgang 08 | April (Ausgabetag Mittwoch, den 19. April 2017) | Nummer 4

Aus dem Inhalt

Nesse-Apfelstädt

Wahlhelfer gesucht

Öffentliche Auslegung d. Entwurfs d. Bebauungsplans „Wohnen am von-Bülow-Gymnasium"

Apfelstädt

SV Eintracht

Walpurgisfeuer

Gamstädt

Frühlingsfest in Kleinrettbach

Maifeuer

Ingersleben

Frühjahrsputz

Maifeuer

Neudietendorf

Jahreshauptversammlung d. Feuerwehrvereins Neudietendorf e.V.

Walpurgisfeuer u. Maifeuer in Neudietendorf u. Kornhochheim

Gesangverein 1991 Neudietendorf e.V.
- mit Tradition von 1844 -

Herzliche Einladung zum Schwank „Grand Malheur" in den Saal „Drei Rosen" Zinzendorfstraße 1

Teatro

Spielt den Schwank

Foto: Thomas Schmidt

Grand Malheur

von Bernd Gombold
im Bürgerhaus „Drei Rosen"
Neudietendorf

Samstag 29.04.2017
19.00 Uhr

Eintritt: 10,- €

GV 1881 e.V. Gau-Algesheim

Regionalnachrichten

für alle Einwohner im Gebiet der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Notfall

Wichtige Rufnummern

Notruf (akute Notfälle, lebensbedrohende Erkrankungen, lebensbedrohende Verletzungen, Verkehrsunfälle, andere Unfälle, bei Bränden und Hilfeleistungen, Katastrophen) **1 12**
Kassenärztlicher Notfalldienst **0361 / 78 14 833 od. 34**
Rettungsleitstelle Gotha **03621 / 36550**
Gift **0361 / 73 0730**
Wasserversorgung Störungsdienst (ThüWa) **0361 / 51 113**
Gasversorgung (TEN-Thüringer Energie AG) **0800 / 68 61 177**
Stromversorgung (TEN-Thüringer Energienetze) **0361 / 73 90 73 90**
Abwasserbeseitigung Störungsdienst (WAG) **03621 / 38 74 93**

Verwendung der Notfalltelefonnummern

Ich brauche...
den **Kassenärztlichen Notfalldienst** (Vertragsärztlichen Bereitschaftsdienst, die ärztliche Konsultation) oder einen Hausbesuch bei akuten aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der Praxiszeiten.
Telefonnummer: **116 117**
den **Krankentransport,** wenn ein behandelnder Arzt eine Transportverordnung ausgestellt hat und diese von der jeweiligen Krankenkasse genehmigt wurde.
Telefonnummer: **03621/51 47 37**
den **Rettungsdienst /**den **Notarzt (Notfallrettung)** bei lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, damit ich unter fachgerechter Betreuung in besonders ausgestatteten Fahrzeugen in ein für die weitere Versorgung nächstes geeignetes Krankenhaus gebracht werden kann.
Telefonnummer: 112
das **Gifttelefon** bei falscher oder versehentlicher Einnahme von Arzneimitteln, Haushaltsprodukten, Kosmetika, Pflanzenschutz- oder Schädlingsbekämpfungsmitteln, giftigen Pflanzen oder Tieren oder Drogen. Das Giftzentrum erreichen Sie Tag und Nacht an allen Tagen des Jahres unter 0361/ 730730
Ordnungsamt

Behörden

Was kann ich wo erledigen?

Landratsamt Gotha Abfallservice (KAS)
An der Hardt 1
99894 Gemeinde Leinatal/
OT Wipperoda
Tel.: 036253-311 29
Tel.: 036253-311 0
Fax: 31122
e-Mail: abfallservice@kreis-gth.de
Internet: www.landkreis-gotha.de

Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreisgemeinden
Kindleber Straße 188
99867 Gotha
Geschäftsstelle:
Tel.: (0 36 21) 3 87 - 30
Telefax: (0 36 21) 3 78 - 435
Bereitschaftsdienst:
Tel.: (0 36 21) 3 87 - 493
E-Mail: info@wazv-gotha.de
Internet: www.wazv-gotha.de

Arbeitsgerichtssachen
(Zuständigkeit = Sitz des Beklagten;
z.B. Arbeitgeber im Landkreis Gotha)
Arbeitsgericht Erfurt
Rudolfstraße 46
99092 Erfurt
Tel.: (0 36 61) 37 76-00 1
Fax: (0 36 91) 37 76-39 5
E-Mail:
poststelle.@argef.thueringen.de
Internet:
www.landesarbeitsgericht.
thueringen.de

Arbeitsvermittlung Arbeitslosigkeit
Agentur für Arbeit Gotha
Schöne Aussicht 5
99867 Gotha
Tel: 0800 4 5555 00 (Arbeitnehmer)
Tel: 0800 4 5555 20 (Arbeitgeber)
Fax: 03621 / 42 - 2255

Bauaufsicht
(u. a. Genehmigungen)
Landratsamt Gotha
Bauaufsicht
Emminghausstraße 8
Tel.(0 36 21) 21 42 70

Behindertenberatung
Sozialamt beim Landratsamt Gotha
Tel: 03621/214 801

Biotonne
(Erstbeschaffung oder Rückgabe des Gefäßes)
Schriftlich beantragen bei:
Landratsamt Gotha
Abfallservice (KAS)
An der Hardt 1
99864 Leinatal / OT Wipperoda

Elektronikschrott
Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof)
99192 Nesse-Apfelstädt/
OT Kornhochheim
Tel.: (03 62 02) 7 59 46

Führerschein
(auch Anfragen dazu)
Landratsamt Gotha
Straßenverkehrsamt
Führerscheinstelle
18.-März-Straße 50
Fon: 03621 / 214-573
Fax: 03621 / 214-514
E-Mail: StVA@kreis-gth.de

Gelbe Säcke
Sie erhalten die gelben Säcke zu den Sprechzeiten der Ortschaftsbürgermeister:
Ortschaft **Apfelstädt**:
dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr
Ortschaft **Gamstädt**:
dienstags von 18.00 bis 20.00 Uhr
jeden 1. Dienstag im Monat in Kleinrettbach
Ortschaft **Ingersleben**:
dienstags von 16.00 bis 18.30 Uhr
Ortschaft **Neudietendorf**:
dienstags von16.00 bis18.00 Uhr
Sie erhalten die „Gelben Säcke“ zu den Öffnungszeiten der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 18.00 Uhr
freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr

Gericht
(auch Fragen zu Nachlassgericht, Gerichtsvollzieher, Grundbuchamt)
Amtsgericht Gotha
Justus-Perthes-Straße 2
99867 Gotha
Tel.: (0 36 21) 21 50
Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr
Zuständig für alle Ortschaften in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Jugendamt Gotha
99867 Gotha
Humboldtstr. 18
Frau Frank, Zimmer 1.3
Tel.: (0 36 21) 214 307
Di: 09.00 - 12.00 Uhr,
13.00 - 17.00 Uhr
Do: 09.00 - 12.00 Uhr,
13.00 - 18.00 Uhr
Fr: 09.00 - 12.00 Uhr

Außensprechstunde in Neudietendorf
wird an jedem 4. Dienstag im Monat von Frau Frank in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr durchgeführt

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Gotha
99867 Gotha
Schlossberg 1
Tel.: 03621 3530
Fax: 03621 353123

E-Mail:
poststelle.gotha@tlvermgeo.thueringen.de
Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr
Mo, Mi, Do 13.00 - 15.30 Uhr
Di 13.00 - 18.00 Uhr

Kinderreisepass
Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Einwohnermeldeamt im
OT Neudietendorf
info@nesse-apfelstaedt.de

Kraftfahrzeugzulassung
Landratsamt Gotha
Straßenverkehrsamt
Kfz-Zulassungsstelle /
Kundeneingang: Gadollastraße
18.-März-Straße 50
Fon: 03621 / 214-593
Fax: 03621 / 214-569
E-Mail: stva@kreis-gth.de

Lohnsteuerkarte
Für alle Lohnsteuerangelegenheiten ab 01.01.2011 ist nur noch das Finanzamt Gotha zuständig.
Finanzamt Gotha
99867 Gotha
Reuterstraße 2a
Telefon: 03621 - 33 0
Fax: 03621 - 33 20 00
poststelle@finanzamt-gotha.thueringen.de
siehe auch unter Stichwort Steuern

Mülltonnen
(Erstbeschaffung, Tausch. Rückgabe)
Schriftlich beantragen bei:
Abfallservice des Landkreises Gotha GmbH
An der Hardt 1
99864 Leinatal / OT Wipperoda
per E-Mail: info@awig-gotha.de

Personalausweise / Reisepässe
Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Einwohnermeldeamt im
OT Neudietendorf
info@nesse-apfelstaedt.de

Polizei
(Straf-Anzeigen, Anfragen)
Tag und Nacht erreichbar:
Polizei-Inspektion Gotha
Tel.: (0 36 21) 78 11 24 oder 78 11 25.
Der Kontaktbereichsbeamte (KOBB), Herr Polizeihauptmeister Thomas Wende, bietet regelmäßig (bis auf Weiteres)
dienstags 14:00 - 18:00 Uhr im Ortsteil Neudietendorf (für alle Wohnorte der Gemeinde) im Bürgerhaus „Drei Rosen“, Zinzendorfstraße 1 eine Sprechstunde an. Nutzen Sie dazu vorzugsweise die Zeit oder vereinbaren Sie innerhalb dieser Zeit Tel. (03 62 02) 2 00 11 einen anderen Termin.
Sofern der KOBB aus dienstlicher Verpflichtung nicht in Neudietendorf anwesend sein kann, wählen Sie bitte eine der angegebenen Telefonnummern in Gotha an.

Führungszeugnis (Auskunft aus dem Bundeszentralregister)
Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Einwohnermeldeamt im
OT Neudietendorf
info@nesse-apfelstaedt.de

Problemabfälle
(Farben, Lacke, Chemikalien) kostenlos
Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof)
99192 Nesse-Apfelstädt/
OT Kornhochheim
Tel.: (03 62 02) 7 59 46

Rundfunkgebührenbefreiung
Landratsamt Gotha
Sozialamt
Mauerstraße 20
Tel.: (0 36 21) 214-0

Schiedsstelle
Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Die Aufgabe der Schiedsstelle besteht darin, eine gütliche Einigung der Parteien herbeizuführen und dem Bürger dadurch ein langwieriges und teures gerichtliches Verfahren zu ersparen. Schlichtungsverfahren werden in bürgerlichen Rechtsangelegenheiten und Strafsachen durchgeführt.
Im Bedarfsfall und zu Terminvereinbarungen ist Herr **Michael Blöss** telefonisch unter der Nummer **0151 11344815** zu erreichen.

Sperrmüll
Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof)
99192 Nesse-Apfelstädt /
OT Kornhochheim
Tel.: (03 62 02) 7 59 46

Steuern
(Einkommen-, Gewerbe-)
Postanschrift:
Finanzamt Gotha
Amtssitz: Reuterstraße 2 a
99867 Gotha
Telefon: 03621 - 33 0
Fax: 03621 - 33 20 00
poststelle@finanzamt-gotha.thueringen.de
(Erreichbar vom Bahnhof Gotha mit Straßenbahnlinie 2, Richtung Ostbahnhof bis Haltestelle Reuterstraße)

Verwaltungsgerichtssachen
(z. B. Landkreis Gotha)
Verwaltungsgericht Weimar
Jenaerstraße 2a
99425 Weimar
Tel.: (0 36 43) 41 33 00

Wertstoffhof
Standort: Gelände des Landgutes Kornhocheim
Gebührenbescheid ist mitzubringen
Öffnungszeiten:
Donnerstag: 15.00-18.00 Uhr
Freitag: 10.00-18.00 Uhr
Samstag: 08.00-14.00 Uhr
Telefon: 036202 / 759 46
Annahme von: Sperrmüll, Elektroschrott, Grünschnitt
Die Entsorgung von Sonderabfall **(Schadstoffmobil)** erfolgt immer **freitags** in der **Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr.**

Wohnungsgesellschaft
Neudietendorfer Wohnungsgesellschaft mbH
OT Neudietendorf
Zinzendorfstraße 1
Tel.: 03 62 02/9 04 11
Fax: 03 62 02/9 01 66
E-Mail:
neudietendorfer-woge@t-online.de

Wohnungsbauförderung
Landratsamt Gotha
Wohnungsbauförderung
Emminghausstraße 8
Tel.: (0 36 21) 21 42 72

Wohngeld
Landratsamt Gotha
Arbeitsbereich Wohngeld
Mauerstraße 20
Tel.:(0 36 21) 21 48 01

Gemeinde

Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Post- und Besucheranschrift:
Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf
Zinzendorfstr. 1
99192 Nesse-Apfelstädt

Bankverbindungen:
Deutsche Kreditbank, BLZ 120 300 00,
Kontonummer 100 5398 787
IBAN: DE40120300001005398787
BIC: BYLADEM1001

oder
Kreissparkasse Gotha, BLZ: 82052020,
Kontonummer: 535 000 898
IBAN: DE59820520200535000898
BIC: HELADEF1GTH

Oder

Dienstgebäude: Bürgerhaus „Drei Rosen“

	Telefon:
Bürgermeister	(036202) 8 40 10
Sekretariat	per Telefax: (036202) 8 40 11
per E-Mail	info@nesse-apfelstaedt.de *
Hauptverwaltung	(036202) 8 40 20
Steuern + Pachten	(036202) 8 40 29
Bauverwaltung	(036202) 8 40 30
Ordnungsamt	(036202) 8 40 40
Standesamt	(036202) 8 40 42
Einwohnermeldeamt	(036202) 8 40 41
Soziale Dienste	(036202) 8 40 37
Archiv (Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr)	(036202) 8 40 44
Amtsblatt	(036202) 8 40 31
per E-Mail direkt zur Redaktion:	hvamt@nesse-apfelstaedt.de
Wohnungsgesellschaft mbH	(036202) 9 04 11
per Telefax	(036202) 9 01 66

*Durch die Nennung der E-Mail-Adresse wird nicht der Zugang zur Übermittlung von elektronischen Dokumenten, die mit einer elektronischen Signatur verbunden sind, eröffnet.

Persönlich erreichen Sie uns jede Woche:

Dienstag in der Zeit	**von 09.00 bis 12.00 Uhr**
und	**von 13.00 bis 18.00 Uhr**
sowie am Freitag in der Zeit	**von 09.00 bis 12.00 Uhr**

oder nach vorheriger Vereinbarung.
Hauptverwaltung

Impressum

„Gemeindenachrichten“
Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Herausgeber: Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt
Geltungsbereich: Gemeinde Nesse-Apfelstädt, mit den Ortsteilen Apfelstädt, Gamstädt, Kleinrettbach, Ingersleben, Neudietendorf und Kornhochheim
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-21, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de
Verlagsleiter: Mirko Reise
Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Herr Christian Jacob
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS- Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Geltungsbereich. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MwSt.) beim Verlag bestellen.
Daneben können Einzelstücke aktueller Ausgaben am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt kostenlos abgeholt werden. Das Amtsblatt ist auch online auf unserer Internetseite unter www.nesse-apfelstaedt.de im pdf-Format abrufbar.

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes/Gemeindenachrichten der Gemeinde Nesse-Apfelstädt erscheint am **Mittwoch, dem 24. Mai 2017.**
Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge zur **Ausgabe 05** des Amtsblattes der Gemeinde Nesse-Apfelstädt **ist der 09. Mai 2017**, **12.00 Uhr.**
Bitte übergeben Sie uns Ihre Beiträge als **Textdatei ausschließlich im MS Word (Format doc)** ohne graphische Elemente (wie z.B. integrierte Bilder, Cliparts, Logos oder Wasserzeichen). Bilder, Fotos und Logos, die Ihnen in digitaler Form vorliegen, senden Sie bitte nur im .jpg-Format.
Es besteht auch die Möglichkeit, Manuskripte per E-Mail an folgende Adresse zu schicken:
hvamt@nesse-apfelstaedt.de.
Die Ausgabe **05/2017** umfasst den Redaktionszeitraum: **24.05.2017-20.06.2017**

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt finden am **Dienstag, dem 23. Mai 2017, 19.00 Uhr** statt.
Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.
Die Tagesordnung und der Ort der Sitzung werden über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.
gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Dienstag, dem 16. Mai 2017, 19.00 Uhr** im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung im Verwaltungsgebäude, Zinzendorfstraße 1, im Ortsteil Neudietendorf statt.
Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.
gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 30.03.2017 folgende Beschlüsse gefasst:
Beschluss Nr. 17-0031
Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 23.02.2017
Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 30.03.2017
der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates am 23.02.2017 zu.

Beschluss Nr. 17-0016
Beschlussfassung Haushaltssatzung 2017/2018
Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 30.03.2017 gemäß § 55 ff. ThürKO die vorliegende Haushaltssatzung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt samt ihrer Anlagen für die Haushaltsjahre 2017 und 2018.
Beschluss Nr. 17-0017
Beschlussfassung Finanzplan mit Investitionsprogramm für die Jahre 2016-2020
Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 30.03.2017 den als Anlage beigefügten Finanzplan mit Investitionsprogramm für die Jahre 2016-2020.
Beschluss Nr. 17-0014
Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag Errichtung eines Antennenträgers
Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 30.03.2017 das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag Errichtung eines 30 m hohen Antennenträgers incl. Outdoortechnik (Gem. Ingersleben, Flur 10, Flurstück 1189) zu erteilen.
Beschluss Nr. 17-0020
Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag Umsetzung eines Nebengebäudes
Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 30.03.2017 das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag Wiederaufbau eines denkmalwürdigen Nebengebäudes (Gem. Neudietendorf, Flur 2, Flurstück 322/2) zu erteilen.
Beschluss Nr. 17-0026
Offenlegungsbeschluss Bebauungsplan „Wohnen am von-Bülow-Gymnasium
Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 30.03.2017

1. Der 2. Entwurf zum Bebauungsplan „Wohnen am von-Bülow-Gymnasium“ in der Fassung vom 23.03.2017 wird gebilligt.
2. Der 2. Entwurf zum Bebauungsplan „Wohnen am von Bülow-Gymnasium“ in der Fassung vom 23.03.2017 ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.
3. Gemäß § 4a Abs. 2 BauGB erfolgt die Einholung der Stellungnahmen der durch die Planung berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange auf Grundlage des § 13 Abs. 2 und 3 BauGB in Verbindung mit § 4 Abs. 2 BauGB im Parallelverfahren. Die Behörden und Träger öffentlicher Belange sind über die Offenlegung zu benachrichtigen.
4. Zeitpunkt, Ort und Dauer der Offenlegung sowie Angaben zu den Arten verfügbarer umweltbezogener Informationen sind gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB im Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt bekannt zu machen.

Beschluss Nr. 17-0030
Bestätigung einer Investition - Ländlicher Wegebau Ingersleben
Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt gemäß § 10 Abs. 3 ThürGemHV in seiner Sitzung am 30.03.2017 die Baumaßnahme ländlicher Wegebau Frankenthaler Weg im OT Ingersleben durchzuführen.
Die Planungsleistung mit einer max. Honorarsumme in Höhe von 9 TEUR soll im Verantwortungsbereich des Bürgermeisters an ein fachlich und zuverlässiges Planungsbüro vergeben werden.
Beschluss Nr. 17-0028
Vergabe von Bauleistungen
Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 30.03.2017 die Vergabe des Zeitvertrages zur Instandhaltung der Straßen, ländlichen Wege und Oberflächenentwässerung im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde Nesse-Apfelstädt an die Firma STL Sonneberg GmbH, Ernst-Moritz-Arndt-Str. 20, 96515 Sonneberg.
Beschluss Nr. 17-0033
Außerplanmäßige Ausgabe zum Bebauungsplanverfahren „Am Dorfgraben“ Apfelstädt
Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 30.03.2017 eine außerplanmäßige Ausgabe in der HHSt 6100.6550 Planungs-, Vermessungs-, Notarkosten in Höhe von max. 15.000,00 Euro.
Die außerplanmäßige Ausgabe ist unabweisbar. Die Deckung erfolgt durch die Inanspruchnahme von Mitteln aus dem HH-Rest der HHSt 6100.6554 Regionales Entwicklungskonzept in gleicher Höhe.
Beschluss Nr. 17-0032
Abschluss einer Zweckvereinbarung zur Durchführung des Breitbandausbaus
Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 30.03.2017

1. Die Durchführung eines Antragsverfahrens für Fördermittel im Rahmen des 4. Aufrufs der Richtlinie zur Förderung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland vom 22.10.2015. Der geplante Breitbandausbau soll in der FTT-Cplus Technologie erfolgen.
2. Der vorläufige Eigenfinanzierungsanteil am Gesamtinvestitionsaufwand in Höhe von vorläufig 133.000,00 Euro wird im Haushaltsplan 2017 sichergestellt.
3. Die Zweckvereinbarung -Arbeitsgemeinschaft „Ost-Kreis Gotha zur Durchführung des Breitbandausbaus“- wird abgeschlossen. Dem hierzu als Anlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vertrag wird zugestimmt.
4. Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt übernimmt federführend die Aufgaben der Antragstellung und Abwicklung des Fördermittelantrages sowie der Durchführung des Ausbaus.

Beschluss Nr. 17-0034
Gebietsreform - Willensbekundung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt zur Eingemeindung von Nachbargemeinden
Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 30.03.2017 Verhandlungen zur Eingemeindung der Gemeinden Bienstädt, Nottleben, Pferdingsleben, Tröchtelborn und Zimmernsupra zu führen. Der Gemeinderat wird über den jeweiligen Stand regelmäßig informiert. Der Bürgermeister wird beauftragt, weitere Gespräche und Verhandlungen mit den genannten Gemeinden zu führen und einen entsprechenden Vertrag auszuarbeiten.

Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses haben in ihrer Sitzung am 21.03.2017 folgende Beschlüsse gefasst:
Beschluss Nr. 17-0024
Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 14.02.2017
Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 21.03.2017 der vorliegenden Niederschrift des Haupt- und Finanzausschusses am 14.02.2017 zu.
Beschluss Nr. 17-0025
Außerplanmäßige Ausgabe zur Investitionsdeckung im FWGH Neudietendorf
Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 21.03.2017 eine außerplanmäßige Ausgabe in der HHSt 1300.9400, Warmwasserspeicher Gerätehaus Neudietendorf in Höhe von max. 13.400,00 Euro.
Die außerplanmäßige Ausgabe ist unabweisbar. Die Deckung erfolgt durch die Inanspruchnahme von Mitteln aus dem HH-Rest der HHSt 7601.9400, Dacherneuerung Dorfgemeinschaftszentrum Gamstädt in gleicher Höhe.
Beschluss Nr. 17-0029
Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe
Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 21.03.2017 die außerplanmäßige Ausgabe in der HHSt. 6900.9400, Baumaßnahmen, Sanierung Mühlgraben Apfelstädt in Höhe von max. 35.000,00 Euro. Die Ausgabe ist unabweisbar. Die Deckung erfolgt durch die Inanspruchnahme von Mitteln aus dem HH-Rest in gleicher Höhe aus der HHST. 6300.9402, Baumaßnahmen, Hauptstraße Apfelstädt.

Wahlhelfer gesucht

für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017
Am 24. September 2017 findet die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag statt.
Hierzu werden für die Wahlvorstände in den einzelnen Ortschaften der Landgemeinde Wahlhelfer gesucht.
Ansprechpartner hierfür ist Frau Schneider (Tel. 036202 84042 oder e-mail wahlen@nesse-apfelstaedt.de) beim Ordnungsamt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt.
Falls Sie sich für eine Tätigkeit als Wahlhelfer zur Verfügung stellen wollen, nutzen Sie bitte unten abgedruckte Bereitschaftserklärung.
Guhr
Wahlbeauftragter

Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf
Zinzendorfstr. 1
99192 Nesse-Apfelstädt

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen und Rückantwort, Rückgabe an neben stehende Anschrift oder wenn möglich per Fax an 036202 84011

Bereitschaftserklärung
für die Mitarbeit im Wahlvorstand zur Wahl zum 19. Deutschen Bundestag
am 24. September 2017

Name, Vorname [1]	Geburtsdatum
Wohnanschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	Telefon-Nr. privat
Arbeitsstelle/Dienststelle (Angabe freiwillig)	Telefon-Nr. dienstlich

Ich war bereits bei früheren Wahlen in einem Wahlvorstand eingesetzt. O ja O nein

Ich möchte nach Möglichkeit im Wahlbüro eingesetzt werden.

Hiermit erkläre ich meine Bereitschaft zur Mitarbeit in einem Wahlvorstand zu der am 24. September 2017 stattfindenden Wahl zum 19. Deutschen Bundestag.

....
Datum Unterschrift

[1] Oben genannte Daten werden nur für wahlorganisatorische Zwecke elektronisch gespeichert und verarbeitet. Sie unterliegen dem Thüringer Datenschutzgesetz.

Bekanntmachung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes „Wohnen am von-Bülow-Gymnasium“ OT Neudietendorf

Der Gemeinderat Nesse-Apfelstädt hat in seiner Sitzung am 30.03.2017 den Entwurf des Bebauungsplanes „Wohnen am von-Bülow-Gymnasium“ OT Neudietendorf der Gemeinde Nesse-Apfelstädt sowie den Entwurf der Begründung einschließlich Umweltbericht in der Fassung von 23.03.2017 gebilligt und zur Auslage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.
Der Entwurf des Bebauungsplanes Wohnen am von-Bülow-Gymnasium“ OT Neudietendorf der Gemeinde Nesse-Apfelstädt“ sowie der Entwurf der Begründung und des Umweltberichtes in der Fassung vom 23.03.2017 liegen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit

von Donnerstag, 27.04.2017 bis Dienstag, 30.05.2017

in der Bauverwaltung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, Zinzendorfstraße 1, OT Neudietendorf (Dienstgebäude) in 99192 Nesse-Apfelstädt, Zimmer 06 während der Dienstzeiten

Montag	7.30 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Dienstag	7.30 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	7.30 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Donnerstag	7.30 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag	7.30 Uhr - 12.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.
Im Rahmen der Auslegung sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar:

- Umweltbericht vom 23.03.2017, bearbeitet durch Beckert, Landschaftsarchitekten
- Schalltechnische Untersuchung vom 01.03.2017, bearbeitet durch Ingenieurbüro für Schallschutz, Bau- und Raumakustik Seltmann

Zu folgenden Themen liegen umweltrelevante Stellungnahmen vor:
- Naturschutz, Wasserschutz, Immissionsschutz, Brandschutz, Wasserver- und Entsorgung, Abfallwirtschaft

Von folgenden Behörden und Trägern öffentlicher Belange:
- Stellungnahme des Landesverwaltungsamtes Gotha vom 07.11.2016
- Stellungnahme des Landratsamtes Gotha vom 16.11.2016
- betroffene Zweckverbände

Während der Auslegungsfrist hat jeder Bürger die Möglichkeit, sich über die planerischen Absichten zu informieren. Anregungen zum Entwurf können während der Auslegungsfrist schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt weist darauf hin, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Nesse-Apfelstädt, den 07.04.2017
Christian Jacob
Bürgermeister

Landratsamt Gotha

Bekämpfung der Geflügelpest - Aufhebung von Sperrbezirk und Beobachtungsgebiet gemäß § 63 Geflügelpest-Verordnung LV. mit § 38 Abs. 11 und § 6 Abs. 1 Nr. 11 a Tiergesundheitsgesetz

Nach Prüfung erlässt das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt (VLÜA) des Landkreises Gotha folgende Allgemeinverfügung:

Aufhebung der Allgemeinverfügung zur Festlegung der Aufstallung von Geflügel vom 30.01.2017

1. Die Festlegung der Aufstallung von Geflügel wird für alle Tierhalter (private oder gewerbliche), außer in den festgelegten Sperrbezirken und Beobachtungsgebieten, aufgehoben:
2. Die in der Allgemeinverfügung zur Festlegung von Sperrbezirken und Beobachtungsgebieten vom 30.01.2017 festgelegten Sperrbezirke und Beobachtungsgebiete
   Gemeinde Schwabhausen
   Gemeinde Günthersleben-Wechmar
   Gemeinde Emleben
   bleiben bestehen.
3. Diese Aufhebung der Allgemeinverfügung tritt am Tag nach ihrer Bekanntgabe in Kraft.

Begründung
Nachdem es in Thüringen innerhalb der letzten beiden Wochen zu keinem weiteren Geflügelpestfall bei Hausgeflügel und nur zu einzelnen Wildvogelfunden mit Virusnachweis gekommen ist, hat der Freistaat die Kompetenz zur Festlegung von Aufstallungsgebieten wieder an die Landkreise übertragen.
Die erneut durchgeführte Risikoeinschätzung im Landkreis Gotha hat ergeben, dass sich das Risiko der Einschleppung des Geflügelpestvirus in die Hausgeflügelbestände deutlich verringert hat. Der letzte positive Befund im Landkreis Gotha wurde am 07.03.2017 an der Kiesgrube Schwabhausen erhoben.
Alle bei den Nachuntersuchungen im Tierpark Gotha entnommenen Proben erbrachten keinen Nachweis der Geflügelpest.
Die Anzahl der bundesweit gefundenen infizierten Wildvögel hat sich seit der 11. Kalenderwoche deutlich verringert.
Unberührt von dieser Festlegung bleibt die Stallpflicht im noch bestehenden Sperr- und Beobachtungsgebiet rund um Schwabhausen.
Unter Beachtung einer weiterhin erforderlichen erhöhten Wachsamkeit und Beachtung der notwendigen Biosicherheitsmaßnahmen von jedem einzelnen Geflügelhalter hält das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Gotha es für möglich, die Anordnung der Allgemeinen Aufstellungspflicht für den Landkreis Gotha aufzuheben.
Gemäß § 1 Abs. 2 des Thüringer Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Thüringer Tierseuchenzuständigkeitenverordnung ist das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt (VLÜA) Gotha zuständige Behörde für die Aufhebung der Allgemeinverfügung zur Festlegung der Aufstellung von Geflügel vom 30.01.2017.
Die Aufhebung der Allgemeinverfügung zur Festlegung der Aufstellung von Geflügel vom 30.01.2017 erfolgte nach § 63 der Verordnung zum Schutz gegen die Geflügelpest (Geflügelpest-Verordnung) in Verbindung mit § 55 Geflügelpest-Verordnung und § 62 Geflügelpest-Verordnung auf, wenn hochpathogenes aviäres Influenzavirus nicht mehr nachgewiesen worden ist.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Landratsamt Gotha
18.-März-Straße 50
99867 Gotha

einzulegen.

Hinweis
Die Maßnahmen gemäß der Allgemeinverfügung zur Untersagung von Geflügelausstellungen vom 20.12.2016 und der Verordnung über besondere Schutzmaßnahmen in kleinen Geflügelhaltungen vom 18.11.2016 haben weiterhin Gültigkeit.

gez. Gießmann

Sonstige amtliche Mitteilungen

Information

des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Gotha und Landkreisgemeinden zur Erhöhung der Niederschlagswassergebühr ab 01.01.2017

Mit Veröffentlichung im Amtsblatt des Landkreises Gotha vom 02.03.2017 wurden auch die neuen Grund- und Verbrauchsgebühren für die Bereiche Wasser und Abwasser für den Kalkulationszeitraum 2017 bis 2020 bekannt gemacht. Hierzu ist festzustellen, dass es bei den Grundgebühren und der Verbrauchsgebühr für Trinkwasser keine Erhöhung gegeben hat. Gleiches gilt für die Grundgebühren und Einleitungsgebühr im Bereich Abwasser. Anders gesagt, gibt es in diesen Bereichen für einen Zeitraum von acht Jahren (2013 bis 2020) keine Gebührenerhöhung.
Dies gilt nicht für die Niederschlagswassergebühr. Diese wurde zum 01.01.2017 von 0,31 EUR/qm versiegelte Grundstücksfläche auf 0,39 EUR/qm versiegelte Grundstücksfläche angehoben. Die Ursache hierfür liegt in einem erheblichen Rückgang der ursprünglich versiegelten und an die Anlagen des Zweckverbandes angeschlossenen Grundstücksflächen. Das heißt, seit Einführung der Niederschlagswassergebühr haben viele Grundstückseigentümer Maßnahmen ergriffen und Aufwendungen getätigt, um ursprünglich an das öffentliche Kanalnetz angeschlossene Flächen zu entsiegeln oder so zu entwässern, dass das hier anfallende Niederschlagswasser auf dem Grundstück versickert oder zurückgehalten wird. Im Ergebnis dieser Maßnahmen wird deutlich weniger Oberflächenwasser in die Anlagen des Zweckverbandes eingeleitet. Dies führt auch dazu, dass die Kosten, welche der Zweckverband für die Beseitigung des Niederschlagswassers aufbringen muss, gesunken sind. Der Rückgang dieser Kosten ist aber nicht so hoch, dass der Flächenrückgang der versiegelten Grundstücksfläche im gleichen Verhältnis kompensiert wird. Im Ergebnis musste also die vorgenannte Erhöhung der Niederschlagswassergebühr erfolgen.
Hartmut Brand
Verbandsvorsitzender

Aktuelle Fundsachen:

Funddatum	Fundort	Fundnummer	Fundgegenstand
14.01.2017	Apfelstädt	003/2017	Fahrrad
21.01.2017	Apfelstädt	004/2017	Schlüssel
07.03.2017	Apfelstädt	005/2017	Autoschlüssel

Andreas Guhr
Ordnungsamt

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,
sehr geehrte Besucherinnen und Besucher,

am Freitag, dem 26. Mai 2017 (Brückentag nach Christi Himmelfahrt) bleibt die Gemeindeverwaltung Nesse-Apfelstädt / Zinzendorfstraße 1 im OT Neudietendorf geschlossen.
Dieser Schließtag betrifft auch die Kindertageseinrichtungen und den Bauhof.
Wir bitten um Ihr Verständnis und um Beachtung der Schließzeit.

Christian Jacob
Bürgermeister

Termine Abfallentsorgung

in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt im Redaktionszeitraum

	Apfelstädt	*Gamstädt*	*Ingersleben*	*Kleinrettbach*	*Kornhochheim*	*Neudietendorf*
Restmülltonne	28.04.2017	03.05.2017	05.05.2017	03.05.2017	28.04.2017	21.04.2017
	19.05.2017	24.05.2017	26.05.2017	24.05.2017	19.05.2017	08.05.2017
Biotonne	26.04.2017	28.04.2017	26.04.2017	28.04.2017	26.04.2017	26.04.2017
	10.05.2017	12.05.2017	10.05.2017	12.05.2017	10.05.2017	10.05.2017
	24.05.2017	26.05.2017	24.05.2017	26.05.2017	24.05.2017	24.05.2017
Gelber Sack	19.04.2017	19.04.2017	19.04.2017	19.04.2017	19.04.2017	19.04.2017
	03.05.2017	03.05.2017	03.05.2017	03.05.2017	03.05.2017	03.05.2017
	17.05.2017	17.05.2017	17.05.2017	17.05.2017	17.05.2017	17.05.2017
Papiertonne	25.04.2017	02.05.2017	25.04.2017	02.05.2017	25.04.2017	25.04.2017
	23.05.2017		23.05.2017		23.05.2017	23.05.2017

Achtung: Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie, dass die Tonnen und gelben Säcke am Abfuhrtag spätestens ab 6.00 Uhr bereitgestellt werden müssen.

Wertstoffhof Kornhochheim

Standort: Gelände des Landgutes Kornhochheim
Wichtiger Hinweis: Gebührenbescheid und Ausweisdokument sind mitzubringen
Öffnungszeiten: Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr
Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr
Samstag von 08:00 bis 14:00 Uhr
Telefon: 03 62 02 / 7 59 46
Annahme von: Sperrmüll
Elektroschrott
Grünschnitt
Schrott
Altholz

Der Wertstoffhof ist wöchentlich zu den genannten Zeiten geöffnet.
An Sonn- und Feiertagen sowie montags bis mittwochs bleibt der Wertstoffhof geschlossen. Die Entsorgung von Sonderabfall **(Schadstoffmobil)** erfolgt immer **freitags** in der **Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr**.
Weitere wichtige Hinweise zum Thema Müllentsorgung finden Sie auf den ersten Seiten des Amtsblattes/Gemeindenachrichten unter dem jeweiligen Stichwort.

Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreisgemeinden

Bekanntmachung zur Fäkalschlammentsorgung 2017 aus Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben

Der Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreisgemeinden gibt nachfolgend die Termine 2017 zur Entsorgung von Fäkalschlämmen aus Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben bekannt.
Die Anlagen in den nachfolgend aufgelisteten Gemeinden, werden im Auftrag des Zweckverbandes durch die **Stadtwirtschaft Gotha GmbH** entsorgt. Terminvereinbarungen sind unter Tel. 03621 / 51032 17 möglich.

Bienstädt	wird nach Anfrage abgefahren
Bufleben	wird nach Anfrage abgefahren
Bufleben, OT Hausen	01.02.2017 - 03.02.2017
Bufleben, OT Pfullendorf	06.02.2017 - 10.02.2017
Drei Gleichen, OT Cobstädt	24.04.2017 - 28.04.2017
Drei Gleichen, OT Grabsleben	27.03.2017 - 31.03.2017
Drei Gleichen, OT Großrettbach	wird nach Anfrage abgefahren
Drei Gleichen, OT Mühlberg	16.10.2017 - 20.10.2017
Drei Gleichen, OT Seebergen	wird nach Anfrage abgefahren
Drei Gleichen, OT Wandersleben	wird nach Anfrage abgefahren
Emleben	wird nach Anfrage abgefahren
Eschenbergen	wird nach Anfrage abgefahren
Friemar	wird nach Anfrage abgefahren
Goldbach	wird nach Anfrage abgefahren
Gotha, OT Boilstädt	wird nach Anfrage abgefahren
Gotha, OT Siebleben	wird nach Anfrage abgefahren
Gotha, OT Sundhausen	wird nach Anfrage abgefahren
Gotha, OT Ülleben	wird nach Anfrage abgefahren
Günthersleben-Wechmar, OT Günthersleben	wird nach Anfrage abgefahren
Günthersleben-Wechmar, OT Wechmar	wird nach Anfrage abgefahren
Hochheim	wird nach Anfrage abgefahren
Hörsel, OT Aspach	wird nach Anfrage abgefahren
Hörsel, OT Fröttstädt	wird nach Anfrage abgefahren
Hörsel, OT Hörselgau	wird nach Anfrage abgefahren

Hörsel, OT Laucha	wird nach Anfrage abgefahren
Hörsel, OT Mechterstädt	wird nach Anfrage abgefahren
Hörsel, OT Teutleben	wird nach Anfrage abgefahren
Hörsel, OT Trügleben	wird nach Anfrage abgefahren
Molschleben	wird nach Anfrage abgefahren
Nesse-Apfelstädt, OT Gamstädt	30.10.2017 - 03.11.2017
Nesse-Apfelstädt, OT Ingersleben	02.05.2017 - 05.05.2017
Nesse-Apfelstädt, OT Kleinrettbach	06.11.2017 - 10.11.2017
Nesse-Apfelstädt, OT Kornhochheim	wird nach Anfrage abgefahren
Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf	10.04.2017 - 21.04.2017
Nottleben	13.11.2017 - 17.11.2017
Petriroda	wird nach Anfrage abgefahren
Pferdingsleben	13.02.2017 - 17.02.2017
Remstädt	wird nach Anfrage abgefahren
Schwabhausen	14.08.2017 - 25.08.2017
Tambach-Dietharz	08.05.2017 - 26.05.2017
Tröchtelborn	wird nach Anfrage abgefahren
Tüttleben	20.02.2017 - 03.03.2017
Waltershausen	wird nach Anfrage abgefahren
Waltershausen, OT Fischbach	12.06.2017 - 16.06.2017
Waltershausen, OT Langenhain	wird nach Anfrage abgefahren
Waltershausen, OT Schmerbach	04.09.2017 - 15.09.2017
Waltershausen, OT Schnepfenthal	wird nach Anfrage abgefahren
Waltershausen, OT Schwarzhausen	28.08.2017 - 01.09.2017
Waltershausen, OT Wahlwinkel	wird nach Anfrage abgefahren
Waltershausen, OT Winterstein	26.06.2017 - 07.07.2017
Warza	wird nach Anfrage abgefahren
Westhausen	20.03.2017 - 24.03.2017

Die vorgegebenen Zeiträume für die Abfuhr sind von technischen und technologischen Gegebenheiten abhängig, so dass sich eine Verschiebung durchaus ergeben kann.
Eine Detailabstimmung für die einzelnen Gemeinden erfolgt direkt mit den jeweiligen Gemeindeverwaltungen.
Die Entsorgungstermine je Gemeinde, werden nochmals rechtzeitig in der Tagespresse sowie ortsüblich bekannt gegeben.
Wir bitten Sie, die Entsorgung innerhalb der Termine für die Ortsentsorgungen wahrzunehmen.
Zusätzliche Termine sind bei **rechtzeitiger** Anmeldung unter den o.g. Telefonnummern möglich.

Kohlmann
Werkleiter

Looß
Abteilungsleiter

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Neue Führung der Feuerwehr Nesse-Apfelstädt ernannt

Nach 5 Jahren waren die 121 Kameradinnen und Kameraden der Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Nesse-Apfelstädt aufgerufen, die jeweilige Wehrführung in den Ortsteilen und den Ortsbrandmeister sowie seinen Stellvertreter zu wählen.
Aus diesen Grund fand am 01.04.2017 im Bürgerhaus Apfelstädt eine gemeinsame Hauptversammlung der Feuerwehren statt. Der Einladung waren 95 Feuerwehrleute gefolgt und auch zahlreiche Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilungen sowie Vertreter des Gemeinderates waren gekommen, um den Berichten aus den Wehren über die erledigten Aufgaben und Ausbildungen der vergangenen Jahre sowie die vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen der Zukunft zu folgen.
Die Wahlen der Wehrführungen der Ortsteilfeuerwehren fanden im Januar bis März 2017 in den jeweiligen Jahreshauptversammlungen statt.
Der Bürgermeister ernannte und vereidigte aufgrund der vorangegangenen Wahlen folgende Kameraden für die Funktionen:

Ortsbrandmeister	Markus Kaufmann
stellv. Ortsbrandmeister	Robert Gschweng
Wehrführer Apfelstädt	Rainer Hohmann
stellv. Wehrführer Apfelstädt	Andreas Schäfer
Wehrführer Gamstädt	Dominic Wohlfeld
stellv. Wehrführer Gamstädt	Nico Volkenant
Löschgruppenführer Kleinrettbach	Angelo Bornmann
Wehrführer Neudietendorf	Dirk Niessner
stellv. Wehrführer Neudietendorf	René Adlung
Löschgruppenführer Ingersleben	Lars Tänzler
Löschgruppenführer Kornhochheim	Steffen Weidemüller

vorn von links: Lars Tänzler, Angelo Bornmann, René Adlung, Andreas Schäfer
hinten von links: Markus Kaufmann, Rainer Hohmann, Dirk Niessner, Robert Gschweng, Dominic Wohlfeld, Steffen Weidemüller
Foto: mit freundlicher Genehmigung von Wieland Fischer Thüringer Landeszeitung

Weiterhin sind folgende Kameraden aufgrund ihrer Wahl zum Jugendfeuerwehrwart bestellt worden:

Apfelstädt	Michael Ullrich
Gamstädt	Chris Hoppe
Ingersleben	Philipp Leucht-Jahn
Neudietendorf	Nico Hirt

Die Kameraden Thomas Dittmar (Wehrführer Neudietendorf), Michael Platz (Wehrführer Gamstädt), Lars Angler (stellv. Wehrführer Neudietendorf) sowie Bernd Rösner (Jugendfeuerwehrwart Gamstädt) wurden aus ihren bisherigen Funktionen verabschiedet, da sie nicht mehr für eine neue Amtszeit zur Verfügung standen und erhielten hierzu eine besondere Würdigung für ihre teils langjährige ehrenamtliche Arbeit für die Feuerwehr.
Ich wünsche allen Kameradinnen und Kameraden bei der Bewältigung der vielfältigen Aufgaben der Feuerwehren zum Wohle der Allgemeinheit viel Erfolg, ein glückliches Händchen sowie stets eine gesunde Rückkehr vom Einsatz und freue mich weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Christian Jacob
Bürgermeister

Geschäftsführerwechsel bei der Neudietendorfer Wohnungsgesellschaft mbH

Zum 01. April 2017 schied die langjährige Geschäftsführerin Frau Marion Ziegler aus der Geschäftsführung aus und wechselt, nach einigen Monaten des Übergangs, in den endgültigen und wohlverdienten Ruhestand.

v.l.n.r.: Ortschaftsbürgermeister Andreas Schreeg, bisherige Geschäftsführerin Marion Ziegler, neuer Geschäftsführer Jürgen Klippstein sowie Bürgermeister Christian Jacob

Frau Ziegler war seit Gründung der Gesellschaft im Jahr 1992 für diese tätig und verantworte den kaufmännischen Bereich, ab 2001 war sie zusätzlich auch Geschäftsführerin der Gesellschaft und damit federführend für die wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens und die Betreuung der 190 Wohnungen in Neudietendorf und Gamstädt verantwortlich.
Für die geleistete Arbeit gebührt ihr ein großes Dankeschön, für den beginnenden Ruhestand wünschen wir ihr alles Gute und vor allem Gesundheit.

Entsprechend den Beschlüssen des Aufsichtsrates der Neudietendorfer Wohnungsgesellschaft mbH werden zum 1. April 2017 einige Veränderungen in der Verwaltung der Wohnungsgesellschaft umgesetzt.
Zum neuen Geschäftsführer ist Herr Jürgen Klippstein durch den Aufsichtsrat berufen worden. Herr Klippstein ist auch Vorstand der AWG Allgemeine Wohnungsbaugenossenschaft "Eisenach" eG. Die AWG wird mit ihrer Tochtergesellschaft HWE GmbH ab 1. April 2017 den kaufmännischen und technischen Bereich der Wohnungsgesellschaft im Rahmen einer Geschäftsbesorgung übernehmen.
Für die Mieterinnen und Mieter gibt es aber in der Betreuung vor Ort keine Veränderungen.
Frau Angela Buhlau steht weiterhin für alle wohnungswirtschaftlichen Fragen und für die Vermietung vor Ort als Ansprechpartnerin zur Verfügung, ebenso wie Herr Matthias Schübel, der die Wohnungen weiterhin als Hausmeister betreut.
Christian Jacob
Bürgermeister

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Neudietendorf:

dienstags von **14.00 bis 18.00 Uhr** und
donnerstags von **15.00 bis 18.00 Uhr** geöffnet.

telefonische Erreichbarkeit während der Öffnungszeiten unter 0160 / 70 37 174

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Gamstädt:

Am 1. Dienstag im Monat von 17.00 - 20.00 Uhr
Telefon: 036208 / 81668

Öffnungszeiten Museum

Heimatmuseum Ingersleben
- im Gutshaus des Rittergutes -
Karl-Marx-Straße 40
geöffnet jeden Sonntag von 14 - 18 Uhr
sonst nach Voranmeldung unter Tel. 036202 82211

Schlußstein 4 Torbogen
Foto: Sandra Murr OT Ingersleben

Die Sonderausstellung „100 Jahre Neue Johanniskirche" ist bis Ende Mai 2017 für Sie während der Öffnungszeiten des Museums oder nach Voranmeldung zu besichtigen.
Museumsleiter
Hans-Dieter Manns

Schulen

Im April schnuppert Neudietendorf Zirkusluft

In der Grundschule Neudietendorf laufen die Vorbereitungen für die Zirkusprojektwoche im April auf Hochtouren. Aus zahlreichen Vorschlägen wählten die Klassensprecher einen Namen für unseren Zirkus. Alle Kinder haben sich in eine der Projektgruppen eingewählt. Das war nicht immer leicht, denn zehn verschiedene Angebote stehen zur Auswahl. Für die Gestaltung der Werbeplakate wurde ein Malwettbewerb ausgerufen. Die Schulleitung steht mit den Kindergärten der Landgemeinde in engem Kontakt, denn deren zukünftige Schulanfänger werden ebenso wie die Grundschüler in der Manege auftreten.
In der Woche vom 24. bis 28.4.17 steht das Zelt des 1. Ostdeutschen Projektzirkus „André Sperlich" auf dem Sportplatz der Grund- und Regelschule Neudietendorf. Unter dem Dach des Zeltes, in der Turnhalle sowie im Schulhaus finden am Montag, Dienstag und Mittwoch die Proben statt, geleitet von den Künstlern und Künstlerinnen desbü Projektzirkus. Nach diesen Vorbereitungen finden folgende Aufführungen statt:

- Mittwoch, 26.4.17 17 Uhr (B)
- Donnerstag, 27.4.17 15 Uhr (A), 17 Uhr (B)
- Freitag, 28.4.17 17 Uhr (A)

Das Publikum wird ein buntes und abwechslungsreiches Programm erleben, aufgeführt von Jungen und Mädchen aus unseren Ortschaften, gemeinsam mit den professionellen Künstlern des Projektzirkus.
Kommen Sie uns im „Magic Moments" besuchen! Staunen Sie, lachen Sie und schnuppern Sie mal wieder Zirkusluft!
Grundschule Neudietendorf

Grundschüler siegen beim Kunstwettbewerb

Zum 47. Mal fand in diesem Jahr der Kunstwettbewerb der VR-Bank „Jugend Creativ" statt. Auf regionaler Ebene im Bereich Westthüringen nahmen, initiiert im Kunstunterricht, auch viele Schüler unserer Schule teil. Bei zwei dieser Schüler war die Teilnahme sogar sehr erfolgreich.

In der Kategorie „Bildgestaltung - Klasse 1 und 2" erreichten Janaya Nerling aus der Klasse 1a und Emilia Braune aus der Klasse 1c den ersten und zweiten Platz. Hiermit noch einmal herzliche Glückwünsche an euch Beide!
Die feierliche Verkündung der Platzierungen, sowie die Übergabe eines Preises und einer Urkunde fanden am Montag den 20.03.17 in Mühlhausen statt.

Die Bilder unserer beiden Siegerinnen werden nun auf Landesebene weitergereicht. Von dort aus können sie in die Bundesauswahl gelangen und haben die Chance auf die Teil-

nahme an einer kreativen Sommerakademie. Jetzt heißt es also noch einmal Daumendrücken!
Julia Dölz
Kunstlehrerin GS

Wandertag Klasse 1a der Grund- und Regelschule Neudietendorf

Die Kinder der Klasse 1a der Grundschule Neudietendorf brachen am Freitag, den 31.03.2017, zum Wandertag auf. Themenbezogen zum Heimat- und Sachkundeunterricht war der Zahnarzt das Ziel. Dort angekommen, nahm auch gleich die Arztschwester die 24 Erstklässler, Klassenlehrerin Frau Böhner und drei begleitende Elternteile in Empfang. Im Behandlungszimmer wartete der Zahnarzt Herr Trautmann schon auf uns. Nun konnten die Kinder ihre Fragen über Zähne und Zahnarzt loswerden: Warum heißen Milchzähne Milchzähne? Muss ein Zahnarzt immer „bohren“? Auch Herr Trautmann hatte Fragen parat: Wie putzt man denn richtig Zähne?
Anschließend ging die Wanderung bei schönstem Sonnenschein weiter zum Spielplatz am Apfelstädter Bürgerhaus. Hier konnten die Kinder ihr Frühstück genießen und toben. Der nächste Zwischenstopp war der Sportplatz, auf den die Kinder freudig zuliefen und dort weiter spielten und einen Tag ohne Lesen und Rechnen genossen.
Doch auch ein Wandertag geht einmal zu Ende und so ging es zurück zur Schule, wo das Mittagessen und schon manch ein Elternteil auf die Kleinen wartete.
M. Rudel-Klein, Elternvertreter der GS Neudietendorf

Von-Bülow-Gymnasium gewinnt Deutschen Klimapreis der Allianz Umweltstiftung

Über 140 Schulen aus ganz Deutschland hatten sich um den Deutschen Klimapreis der Allianz Umweltstiftung beworben. Nun stehen die Gewinner fest: Neben dem „von-Bülow-Gymnasium“ in Neudietendorf dürfen sich Schulen in Darmstadt, Lenggries (Bayern), Lüneburg und Rüsselsheim über jeweils 10.000 Euro Preisgeld freuen. Zusätzlich warten eine festliche Preisverleihung in Berlin und ein Besuch im Bundeskanzleramt auf die Siegerteams!
Der Klimapreis der Allianz Umweltstiftung wurde inzwischen zum neunten Mal ausgelobt und war in diesem Jahr mit 65.000 Euro dotiert. Energiesparmaßnahmen an Schulgebäuden oder die Ausbildung von Energiebeauftragten fanden sich ebenso unter den Einsendungen, wie die Entwicklung von Apps, Infokampagnen oder Ausstellungen über den Klimaschutz. Das „von-Bülow-Gymnasium“ hat sich in den vergangenen Jahren wiederholt einen Namen gemacht als „Umweltschule in Europa“ und Gewinner zahlreicher anderer Auszeichnungen, wie z.B. Thüringer Klimaschutzpreis „Blaue Libelle“, Thüringer Klimahelden, Erich-Veit-Naturschutzpokal und zuletzt Energiesparmeister Thüringen.

Aus allen Einsendungen schafften es 20 Beiträge in die Endrunde und am 1. März 2017 ermittelte die Wettbewerbsjury daraus die Gewinner der fünf mit jeweils 10.000 Euro dotierten Hauptpreise. Die 15 übrigen Endrundenteilnehmer erhalten Anerkennungspreise von jeweils 1.000 Euro.

Unser Gymnasium konnte mit seiner Umwelt-AG „enviro“ punkten. Die erst seit zwei Jahren bestehende Gruppe erhält den Preis für ihre Energiespar- und Klimaschutz-Aktivitäten. Die Schüler planten unter anderem Energiesparmaßnahmen im Schulgebäude und führten Umwelttage sowie - Wochen durch.
Niklas Renner Klasse 12
von-Bülow-Gymnasium

Aus Vereinen und Verbänden

Arbeitskreis Rumänien

der Evangelischen Kirchgemeinden Neudietendorf - Ingersleben
Albrecht Feige, K.-M.-Straße 36, 99192 Ingersleben * Telefon + Fax: 036202 82071 * www.ak-rumaenien.de* afeige@freenet.de

Alles außer(-)gewöhnlich

Fortsetzung von Heft 3
Alle Ärzte, die es einigermaßen schaffen verlassen das Land, weil sie mit den 300 Euro Gehalt nach dem Studium niemals auskommen. Wo sie sich niederlassen wissen und erleben wir selbst in unserer Umgebung. Doch die medizinische Versorgung im Land ihrer Ausbildung ist nicht nur schlicht ein Fiasko, sondern führt bei nahezu jedem Patienten zum Kampf, der auf eine medizinische Untersuchung und Behandlung angewiesen ist und ohne Rücklagen blieben. 300 Kilometer oder mehr in ein besseres Krankenhaus gehören ebenso zur Tagesordnung wie endlose Odysseen von einem Arzt zum anderen wegen Kleinigkeiten. Wohlgemerkt sind das alles Privatärzte mit privaten Honoraren. Es lässt einen nicht nur den Kopf schütteln, sondern es macht wütend, wenn man weiß, dass die Krankenversicherung mindestens ebenso teuer ist wie in Deutschland. Wer jedoch keine Arbeit hat, wovon soll er sie bezahlen und vor allem warum - eine Spirale ohne Ende. Wir verabschieden uns, wissend, ein wenig geholfen zu haben, auch wenn wir natürlich nicht alles erledigen können.
Alexandru freut sich, uns nach Balanu begleiten zu können, denn er weiß, dass es dort immer etwas zu erleben gibt und Abwechslung tut ihm auch mal gut. Dunkel ist es schon lange und nach einer knappen Stunde hupen wir bei unseren Freunden an der Straße, die dann zu Ende ist, in Balanu.
Johanna weiß, es wird ihr neues Zuhause. Ein Jahr hat sie sich innerlich und äußerlich darauf vorbereitet. Bereits bei den Vorbereitungen zeigte sich, dass es nicht nur eine interessante Idee war, sondern dass sie ganz gezielt und ungewöhnlich klar nach vorn ausgerichtet, in diesen Dienst einsteigt. Das soll sich auch in den nächsten Tagen deutlich herausstellen. Wir beziehen aber nach dem Ausladen erstmal unsere gewohnten Quartiere und genießen das längst vorbereitete Abendessen. Mit dem Tee hapert es etwas, denn der ist alle - genau wie alles andere aus dem Vorratsraum. Wir planen den nächsten Tag.

Im Hellen ist das neue Gebäude zu sehen, das den Platz des alten Schuppens, und etwas mehr, eingenommen hat. Immer wieder gab es in der Vergangenheit Kontrollen bezüglich der Essensversorgung der Kinder und Mittellosen. Willkürlich wurde immer von neuem beanstandet, reklamiert und bemängelt, bis schlussendlich mittels immer größeren Geldscheinen doch alles erst einmal in Ordnung war. Schließlich wollen die behördlich Angestellten auch leben. Niemand fragt nach den Situationen derer, die teilweise immer noch aus Platzmangel überall schlafen, nur nicht in einem vernünftigen Bett. Niemand kümmert sich um hygienische Grundstandards in diesem Dorf und das Recht auf ein Existenzminimum. Niemand fragt nach einer sozialen Struktur oder gesundheitlicher Betreuung und Versorgung derer, die nicht mehr auf die Straße gehen oder nicht einmal mehr aufstehen können. Uns in Deutschland umgebende Gewohnheiten existieren hier nicht im Ansatz und es interessiert kaum jemanden. Deshalb musste dieses Haus gebaut werden. Der Sitz des Vereins wird „offiziell“ vom Privaten getrennt und damit ein Weg gefunden, die begonnene Arbeit in Ruhe weiter fortführen zu können.
Drei große Bauöffnungen warten auf Fenster und es dauert nicht lange und die der Firma TMP aus Bad Langensalza passen exakt in die vorgefertigten Maße. Während der Montage schachtet ein anderer vom großen Haus einen Kabelgraben herüber, der Nächste bohrt Löcher oder setzt Dosen ein. Am Abend sind die Arbeiten beendet und die Elektroanlage lässt ein Stück Balanu mehr in neuem Glanz erstrahlen. Fast routinemäßig laufen die Arbeiten im längst eingespielten Team und jeder erledigt seine Aufgaben in der erforderlichen Qualität. Sie wird überprüft und für gut befunden. Alle sind zufrieden. Viele solcher gemeinsamen Aktionen haben auch unsere Freunde die Ansprüche an sauberes Arbeiten gelehrt und im Rückblick erkennen sie, dass es sich immer lohnt, nicht nur fertig zu werden, sondern auch auf möglichst genaue Ausführung zu achten. Natürlich wird hier und da nachgebessert. Auch im Rohbau sind qualitative Fortschritte deutlich erkennbar.

Als sich beim Abendessen andeutet, dass die Arbeiten vorfristig abgeschlossen sind, hat Angelut, Cristinas Mann, doch noch eine Idee und fragt uns, ob wir mit ihnen zusammen noch die Decke mittels Gipskartonplatten fertigstellen können. Damit brauchen wir uns keine Gedanken um Freizeitgestaltung zu machen und sagen auch gern zu.
Allein der Mangel an Schrauben muss am Morgen behoben werden und irgendwann erhält schließlich auch die letzte Deckenecke ihr passendes Stück. Währenddessen begibt sich ein Teil unsere Gruppe auf den Weg durch das Dorf hinauf zur Schule. Johanna will dort zum Vorstellungs-

besuch antreten und wir den Lehrer und seine Frau begrüßen. Cristina hat beiden schon berichtet, dass sie bald eine neue Schülerin bekommen werden. Als wir in den Raum treten freuen sich Lehrer und Schüler in ungewohnter Harmonie. Der Frust des Lehrers über den unregelmäßigen Schulbesuch und die mangelnde Aufnahmefähigkeit seiner Schützlinge weicht für einen Moment. Wir stellen Johanna vor und die Kinder müssen lachen als wir ihnen erklären, dass sie in Zukunft nicht nur Schüler sondern selbst auch Lehrer sein werden, weil die neue Schülerin Johanna ihre Sprache erlernen möchte. Es deutet sich für alle ein spannendes Erlebnis an. Mit einer Tafel Schokolade für jeden verabschieden wir uns, nicht ohne die Kinder in die Kirche und zum Essen einzuladen.

Wir nehmen rückwärts die kurze Umleitung um das Dorf herum. Als wir Johanna einiges über das Leben in diesen Hütten und den Menschen darin berichten wird sie merklich ruhiger. Sie sieht das zum ersten Mal und erinnert sich an Erzähltes in Deutschland. Hier davor zu stehen und den Menschen in die Augen zu sehen, das ist dennoch etwas vollkommen anderes und schneidet oft tief ins eigene Herz. Immer von neuem treibt uns die Frage um, was wir tun können und wie Hilfe richtig geschieht. Mit überflüssigen Transporten sicher nicht, wohl aber die wirklichen Bedürfnisse erforschend und uns selbst immer neu hinterfragend. Alte und Kinder sind die absolut Benachteiligten in jeder Hinsicht. Wie waren die Jahre der Eltern und wie wurden sie geprägt? Oft verbrachten sie ihre Kindheit und Jugend in Kinderheimen, wohlgemerkt in rumänischen! Wie ermöglicht man hygienische Standards ohne eine einigermaßen begehbare Toilette oder ein separates Bad?

Hoffnung schöpfen wir im Weitergehen, vorbei an etlichen im Bau befindlichen oder teilfertigen Häusern. Die im Ausland bei der Ernte oder anderen Tätigkeiten erworbenen Gelder haben viele der Bewohner zu investieren gelernt. Das sind echte Fortschritte, von denen selbst wir vor 10 Jahren nur zu träumen gewagt hatten. Als Cristinas Familie die ersten Spatenstiche für ihr Haus begannen, wurden sie auf Grund der Größe der Fundamente und ihres Mutes ausgelacht. Doch jeder, der das Dorf verließ und nach Hause zurückkehrte, musste zwei Mal daran vorüber gehen. Das hinterließ Spuren. Heute lacht längst niemand mehr. Viele gehen ein und aus und haben selbst zu bauen begonnen, jeder von ihnen im Rahmen seiner Möglichkeiten.

Die Preise und Qualitäten vergleichend, besuchen wir die Orte unseres Verlangens mehrfach. Zwischendurch bittet uns vor dem Penny-Markt ein etwa 10-Jähriger für seine Geschwister um einen Liter Milch. Wir kennen ihn vom letzten Jahr, fragen aber dennoch nach, wo er wohnt. Er beschreibt den Platz und wir wissen um die Familie, die in dem einen Garagenkomplex gleichenden Viertel lebt. Im Geschäft füllen wir zwei große Tüten, nicht nur mit Milch. Als wir sie ihm geben und mahnen, damit gleich nach Hause zu gehen, versichert er uns, umgehend alles zu Hause zu teilen. Viele Dankesworte rufend, läuft er dem Stadtrand entgegen. Dass ein Junge dieses Alters in Europa um einen Liter Milch für seine Geschwister bittet, muss erst einmal verdaut werden.

Einen großen Sack Kraut auf dem Rücken, mehrere Tüten Gemüse, zwei Beutel Fleisch und so manches mehr transportieren wir nach der mehrstündigen Tour durch die Stadt endlich zum Auto und sorgen damit am nächsten Tag für Beschäftigung in der Damenbrigade. Doch auch die Herren sind mit Spachtelarbeiten an Decke und Wänden des Neubaus beschäftigt. Zwischendurch erfahren wir von der Mutter des Babys, dass der Arzt Fieber festgestellt hatte. Sie braucht dringend eine Sondernahrung, und Medikamente, denn das Kind war erst vor kurzem nach einer Darmperforation aus dem Krankenhaus entlassen worden. Immer noch ist der Stuhl viel zu fest. Wir geben Ernährungstipps mit einfachen Mitteln und das Geld für dringend benötigte Medikamente, ohne dass die Mutter darum bat. Wir wissen um ihr fehlendes Einkommen.

Fortsetzung folgt im Heft 5

Herzlich grüßt Sie
Albrecht Feige, AK Rumänien

Informationen unter Tel.: 036202 82071; 0172 3562830 oder unter www.ak-rumaenien.de
Spendenkonto: Evang. Kirchgemeinde Neudietendorf,
Stichwort Rumänienhilfe
EKK IBAN: DE72 5206 0410 0008 0200 27,
BIC: GENODEF1EK1

Veranstaltungen

Veranstaltungsplan der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Veranstaltungen im April/Mai 2017

21.04.2017	Mitgliederversammlung Rassegeflügelzuchtverein Neudietendorf China Thai-Restaurant OT Neudietendorf
21.04.2017	Vereinsstammtisch Feuerwehrverein Kleinrettbach e.V. Feuerwehrgerätehaus OT Kleinrettbach Beginn: 20.00 Uhr
22.04.2017	1. Runde Kreismeisterschaft Trap 12/70 Schützenverein Neudietendorf 1931 e.V. Wechmar Beginn: 10.40 Uhr
22.04.2017	2. Runde Kreismeisterschaft Trap 12/70 Schützenverein Neudietendorf 1931 e.V. Wechmar Beginn: 11.20 Uhr
22.04.2017	1. Runde Kreismeisterschaft 2. Runde Kreismeisterschaft „Apfelstädter Schützenverein“ 1994 e.V.“ Beginn: 11.00 Uhr
23.04.2017	Königsschießen KK „Apfelstädter Schützenverein“ 1994 e.V.“ Westhausen Beginn: 09.00 Uhr
23.04.2017	„Tag der offenen Tür“ Gesundheitstag Nippon Gotha e.V. Turnhalle der Grund- und Regelschule OT Neudietendorf Beginn: 09.00 Uhr

25.04.2017 Vortrag „Weißrussland-
Warum ich nicht zurück möchte“
Verein Prof. Herman Anders Krüger e.V.
Krügervilla
OT Neudietendorf
Beginn: 19.00 Uhr

25.04.2017 Frühlingsfest
AWO-Seniorenresidenz
OT Apfelstädt

26.04.2017-
28.04.2017 Großes Zirkusfest mit den KITA`s
Förderverein der Staatlichen
Grund- und Regelschule
OT Neudietendorf

27.04.2017 Verkehrsteilnehmerschulung
Verkehrswacht Gotha
Bürgerhaus
OT Apfelstädt
Beginn: 19.00 Uhr

28.04.2017 Filmabend
Verein zur Erhaltung der Dorfkirche St. Severi e.V.
OT Kleinrettbach
Beginn: 20.00 Uhr

28.04.2017 Mitgliederversammlung
„Angelverein Neudietendorf 1960 e.V.“
OT Neudietendorf
Sportlerheim ESV Lok
Beginn: 18.30 Uhr

28.04.2017 Jahreshauptversammlung
Gartenanlage „Goldene Aue“
OT Ingersleben

29.04.2017 Abschlussfeier Supercup/Kreismeisterschaft
Schützenverein Neudietendorf 1931 e.V.
„Apfelstädter Schützenverein“ 1994 e.V.“
Schwabhausen/Gemeindesaal
Beginn: 19.00 Uhr

29.04.2017 Teatro/Gau-Algesheim
Gesangverein Neudietendorf
mit Tradition von 1844
MGV 1881 e.V. Gau-Algesheim
Bürgerhaus Saal „Drei Rosen“
OT Neudietendorf
Beginn: 19.00 Uhr

30.04.2017 Maibaumsetzen
Gamstädter Feuerwehrverein e.V.
OT Gamstädt
Beginn: 18.00 Uhr

30.04.2017 Maibaumsetzen und Maifeuer
Freiwillige Feuerwehr Apfelstädt e.V.
Apfelstädter Traditionsmännerverein e.V.
Sportplatz
OT Apfelstädt
Beginn: 18.00 Uhr

30.04.2017 Maibaumsetzen / Maifeuer
Feuerwehrverein Kleinrettbach e.V.
OT Kleinrettbach
Beginn: 19.00 Uhr

30.04.2017 Maifeuer
Feuerwehrverein Kornhochheim e.V.
Festplatz
OT Kornhochheim
Beginn: 17.00 Uhr

30.04.2017 Walpurgisnacht/Dorffest
Feuerwehrverein Neudietendorf e.V.
Feuerwehrgerätehaus Feuerwehr Neudietendorf
OT Neudietendorf
Beginn: 19.00 Uhr

30.04.2017 Maibaumsetzen/Maifeuer
Freiwillige Feuerwehr Ingersleben 1718 e.V.
Schalmeien BigBand Ingersleben e.V.
Ernst-Häckel-Platz
OT Ingersleben
Beginn: 18.00 Uhr
Sportplatz
OT Ingersleben
Maifeuer Beginn: 21.00 Uhr

03.05.2017 Vortrag über den Komponisten Kellner
und die „Dietendorfer Motetten“
Förderverein f. Heimat und Kultur
Heimatmuseum
OT Ingersleben
Beginn: 19.00 Uhr

05.05.2017 Mitgliederversammlung
Rassegeflügelzuchtverein Apfelstädt
Bürgerhaus
OT Apfelstädt
Beginn: 19.00 Uhr

05.05.2017 Vereinsstammtisch
Feuerwehrverein Kleinrettbach e.V.
Feuerwehrgerätehaus
OT Kleinrettbach
Beginn: 20.00 Uhr

09.05.2017 Vollversammlung
Jagdgenossenschaft
Bürgerhaus
OT Apfelstädt
Beginn: 19.00 Uhr

10.05.2017 Sportfest
Klasse 1 und Vorschüler
Förderverein der Staatlichen
Grund- und Regelschule
OT Neudietendorf

12.05.2017 Mitgliederversammlung
Schützenverein Neudietendorf 1931 e.V.
„Brettis Kleine Kneipe“
OT Neudietendorf
Beginn: 20.00 Uhr

12.05.2017 Mitgliederversammlung
„Apfelstädter Schützenverein“ 1994 e.V.“
Schießstand am Badeloch
OT Apfelstädt
Beginn: 20.00 Uhr

12.05.2017 Frühlingsfest
Förderverein der Staatlichen
Grund- und Regelschule
OT Neudietendorf
Beginn: 20.00 Uhr

13.05.2017 Kindersporttag
Nippon Gotha e.V. Außenstelle Apfelstädt
Turnhalle
OT Apfelstädt

13.05.2017 „Tag der offen Tür“
Apfelstädter Sonnenkinder e.V.
KITA „Sonnenschein“
OT Apfelstädt
Beginn: 15.00 Uhr

15.05.2017-
20.05.2017 Woche der Familie
Verein Prof. Herman Anders Krüger e.V.
Krügervilla
OT Neudietendorf

19.05.2017 Mitgliederversammlung
Rassegeflügelzuchtverein Neudietendorf
China Thai-Restaurant
OT Neudietendorf

20.05.2017	Großkaliber-Langwaffe Vereinsschießen Schützenverein Neudietendorf 1931 e.V. Schießstand am Badeloch OT Apfelstädt Beginn: 09.00 Uhr
20.05.2017	Frühlingsfest mit Konzert Verein zur Erhaltung der Dorfkirche St. Severi e.V. OT Kleinrettbach Beginn: 14.00 Uhr
20.05.2017	Mal- und Zeichenkurs Kirchgemeinde Apfelstädt/Wandersleben/ Kornhochheim Pfarrhof OT Apfelstädt Beginn: 15.00 Uhr
22.05.2017	Mitgliederversammlung Jagdgenossenschaft Nesse-Apfelstädt Bürgerhaus OT Apfelstädt Beginn: 18.00 Uhr

Der Gesangverein 1991 Neudietendorf e. V. mit Tradition von 1844 hat jeden Montag Probe. Diese beginnt 19.30 Uhr, geprobt wird im Feuerwehrgerätehaus, Anger 6, im OT Neudietendorf.
Der Volkschor Ingersleben e.V. probt jeden Dienstag, 20.00 Uhr im Bürgerhaus „Alte Schule“ im OT Ingersleben.
Die Schalmein Bigband Ingersleben e.V. hat wöchentlich an jedem Freitag Gesamtprobe. Diese findet im Bürgerhaus „Alte Schule“ statt. Beginn ist jeweils 19.30 Uhr.
Diese Veröffentlichung erfolgt auf Grund der Informationen des jeweiligen Veranstalters. Für die Vollständigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen.

Verein Prof. Herman A. Krüger e. V.

April 2017

Mi, 19.04.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
Do, 20.04.	16 Uhr	Kräutergruppe (Bärlauch sammeln)
Mo, 24.04.	10 - 12 Uhr	Kleinkindtreff
	18:15 Uhr	Tanzkurs Latein / Diskofox
Di, 25.04.	17 Uhr	Korbflechten
	18 Uhr	Kurs „Qi Gong“
	19 Uhr	**„Weißrussland - Warum ich nicht zurück möchte“** Ein Abend mit Anastasia Sabatkouskaya in der Krügervilla Neudietendorf, Eintritt frei
Mi, 26.04.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
	16 Uhr	Literaturgruppe
Do, 27.04.	17:15 Uhr	Kurs „Yoga“ I **(KURSBEGINN)**
	19 Uhr	Kurs „Yoga“ II **(KURSBEGINN)**
Mo, 01.05.		Feiertag
Di, 02.05.	18 Uhr	Kurs „Qi Gong“
Mi, 03.05.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
Do, 04.05.		Wandergruppe (Details erfragen)
	17:15 Uhr	Kurs I „Yoga“
	19 Uhr	Kurs II „Yoga“
Mo, 08.05.	10 - 12 Uhr	Kleinkindtreff
	18:15 Uhr	Tanzkurs Latein / Diskofox
Di, 09.05.	18 Uhr	„Qi Gong“ **(KURSENDE)**
Mi, 10.05.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
	15 Uhr	Bastelstammtisch
Do, 11.05.	17:15 Uhr	Kurs I „Yoga“
	19 Uhr	Kurs II „Yoga“

WOCHE DER FAMILIE VOM 15.05.-19.05.2017
Bitte beachten Sie dazu das ausführliche Programm auf der farbigen Doppelseite dieser Ausgabe „Der Krügerverein - lebensnah und engagiert“!

Mo, 15.05.	10 - 12 Uhr	Kleinkindtreff
Mi, 17.05.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
Do, 18.05.	17:15 Uhr	Kurs I „Yoga“
	19 Uhr	Kurs II „Yoga“
Sa, 20.05.		Kräutergruppe (Fahrt nach Lichte)
Mo, 22.05.	10 - 12 Uhr	Kleinkindtreff
	18:15 Uhr	Tanzkurs Latein / Diskofox **(KURSENDE)**
Mi, 23.05.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
Do, 25.05.		Feiertag (Himmelfahrt)
Mo, 29.05.	10 - 12 Uhr	Kleinkindtreff
Di, 30.05.	17 Uhr	Korbflechter
Mi, 31.05.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
	16 Uhr	Literaturgruppe

Verein Prof. Herman Anders Krüger e.V.

Apropos Verkehrssicherheit

Ein Fahrzeug fahren ist nicht schwer,
die Straßenverkehrsordnung einhalten manchmal sehr.
Eilig hat es fast Jedermann,
doch kommt nicht Jeder „heile“ an.
Drum kommt zur Verkehrsteilnehmerschulung her
und lernt über den Straßenverkehr noch mehr.

Es lädt ein, die Verkehrswacht Gotha e. V. zur nächsten Verkehrsteilnehmerschulung
am Donnerstag, 27. April 2017
Ort: Apfelstädt - Bürgerhaus
Zeit: 19.00 Uhr

Senioren

Seniorengeburtstage April /Mai 2017

Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt gratuliert ganz herzlich und wünscht alles Gute für das neue Lebensjahr

Ortsteil Apfelstädt		
Frau Irmgard Schiborr	21.04.1927	90 Jahre
Herrn Dietmar Wagner	26.04.1942	75 Jahre
Frau Friederike Dietz	10.05.1932	85 Jahre
Frau Traude Kreutzer	17.05.1932	85 Jahre
Herrn Manfred Oelke	17.05.1942	75 Jahre
Ortsteil Ingersleben		
Herrn Gerhard Kein	30.04.1937	80 Jahre
Frau Heidi Lassas	15.05.1942	75 Jahre
Ortsteil Kornhochheim		
Frau Annegret Koch	26.04.1947	70 Jahre
Herrn Manfred Schmidt	20.05.1942	75 Jahre
Ortsteil Neudietendorf		
Frau Heidi Scheffler	22.04.1947	70 Jahre

Herrn Harri Krebs	02.05.1942	75 Jahre
Frau Elvira Hoßfeld	11.05.1947	70 Jahre
Herrn Josef Gürtler	12.05.1932	85 Jahre
Herrn Klaus Finke	19.05.1942	75 Jahre

Gratulation zum Ehejubiläum

Der Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt gratuliert den Ehepaaren:

Ortsteil Apfelstädt:

Frau Christine Postel und Herrn Karlheinz Postel am 13. Mai 2017 recht herzlich zum Ehejubiläum der Goldenen Hochzeit.

Ortsteil Ingersleben:

Frau Gisela Schürmann und Herrn Volker Schürmann am 12. Mai 2017 recht herzlich zum Ehejubiläum der Goldenen Hochzeit.

Ortsteil Neudietendorf:

Frau Maria Güntner und Herrn Franz Güntner am 13. Mai 2017 recht herzlich zum Ehejubiläum der Goldenen Hochzeit.

Wir wünschen den Jubilaren viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Apfelstädt

Donnerstag, 4. Mai 2017
19.30 Uhr Einladung zur Taize-Andacht in der St. Nicolai-Kirche in Röhrensee
Freitag, 5. Mai 2017
20.30 Uhr Cembalo-Konzert „Mit Musik in den Mai“ mit Eszter Szedmak / Ungarn (St. Petri-Kirche in Wandersleben)
Samstag, 6. Mai 2017
07.00 Uhr Start zur Gemeindebusfahrt nach Hildesheim (Treffpunkte für Abfahrt des Busses: Apfelstädt: Bushaltestelle am Bürgermeisteramt; Wandersleben: Bushaltestelle in der Menantesstraße)
Sonntag, 7. Mai 2017
09.30 Uhr Gottesdienst (St. Gotthard-Kirche Großrettbach)
10.30 Uhr Gottesdienst(St. Petri-Kirche Wandersleben)
Montag, 8. Mai 2017
19.00 Uhr Konfirmanden-Elternabend (Pfarrhaus Wandersleben)
Dienstag, 9. Mai 2017
14.00 Uhr Gemeindenachmittag (Pfarrhaus Apfelstädt)
Mittwoch, 10. Mai 2017
19.30 Uhr Gemeinsame Sitzung der Gemeindekirchenräte aus Apfelstädt, Kornhochheim, Wandersleben und Großrettbach (Pfarrhaus Apfelstädt)
Samstag, 13. Mai 2017
17.00 Uhr Konzert der Apfelstädter ADJUVANTEN (St. Walpurgis-Kirche Apfelstädt) und anschließend Weinempfang im Apfelstädter Pfarrhof)
Sonntag, 14. Mai 2017 - KANTATE
10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der 17 Kirchgemeinden unserer Region in der St. Viti-Kirche in Wechmar
14.00 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation (St. Walpurgis-Kirche Apfelstädt)
Mittwoch, 17. Mai 2017 - VORTRAGSREIHE: KULTUR IM PFARRHAUS
20.00 Uhr Multi-Media-Vortrag: Das Wallis - Von Gletschern und Reben von Wolfgang Hock (Pfarrhaus Wandersleben)
Samstag, 20. Mai 2017
15.00 -
17.00 Uhr MAL- und ZEICHENKURS: Porträtzeichnen unter Anleitung von Gerd Uhlmann / Mal- und Zeichenzirkel Erfurt und Ausstellungseröffnung in der Pfarrscheune
17.30 Uhr KONZERT der Band Creative Music Project (Pfarrhof Apfelstädt)
Sonntag, 21. Mai 2017
16.00 Uhr THEATER IN DER KIRCHE: GLORIOSA - DIE GESCHICHTE EINER GLOCKE mit der Schauspielerin Annette Seibt
(St. Petri-Kirche Wandersleben)

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Kornhochheim

Sonntag, 30. April 2017
10.00 Uhr Gottesdienst
Donnerstag, 4. Mai 2017
19.30 Uhr Einladung zur Taize-Andacht in der St. Nicolai-Kirche in Röhrensee
Freitag, 5. Mai 2017
20.30 Uhr Cembalo-Konzert: „MIT MUSIK IN DEN MAI“ mit Eszter Szedmak / Ungarn (St. Petri-Kirche Wandersleben)
Samstag, 6. Mai 2017
07.00 Uhr Start der Gemeindebusfahrt nach Hildesheim (Treffpunkte für Abfahrt des Busses: Apfelstädt: Bushaltestelle am Bürgermeisteramt; Wandersleben: Bushaltestelle Menantesstraße)
Sonntag, 7. Mai 2017
09.30 Uhr Gottesdienst (St. Gotthard-Kirche Großrettbach)
10.30 Uhr Gottesdienst (St. Petri-Kirche Wandersleben)
Montag, 8. Mai 2017
19.00 Uhr Konfirmanden-Elternabend (Pfarrhaus Wandersleben)
Mittwoch, 10. Mai 2017
19.30 Uhr Gemeinsame Sitzung der Gemeindekirchenräte aus Apfelstädt, Kornhochheim, Wandersleben und Großrettbach (Pfarrhaus Apfelstädt)
Samstag, 13. Mai 2017
17.00 Uhr Konzert der Apfelstädter ADJUVANTEN (St. Walpurgis-Kirche-Apfelstädt) und anschließend Weinempfang im Apfelstädter Pfarrhof
Sonntag, 14. Mai 2017 - KANTATE
10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der 17 Kirchgemeinden unserer Region in der St. Viti-Kirche in Wechmar
Mittwoch, 17. Mai 2017 - VORTRAGSREIHE: KULTUR IM PFARRHAUS
20.00 Uhr Multi-Media-Vortrag: Das Wallis -Von Gletschern und Reben Von Wolfgang Hock (Pfarrhaus Wandersleben)
Samstag, 20. Mai 2017
15.00 -
17.00 Uhr MAL- und ZEICHENKURS: Porträtzeichnen unter Anleitung von Gerd Uhlmann / Mal- und Zeichenzirkel Erfurt und Ausstellungseröffnung in der Pfarrscheune
17.30 Uhr KONZERT der Band Creative Music Project (Pfarrhof Apfelstädt
Sonntag, 21. Mai 2017
16.00 Uhr THEATER IN DER KIRCHE: GLORIOSA - DIE GESCHICHTE EINER GLOCKE mit der Schauspielerin Anette Seibt
(St. Petri-Kirche Wandersleben)

INFORMATIONEN

* Am Samstag, dem **6. Mai 2017**, wollen wir eine **GEMEINDEBUSFAHRT** nach Hildesheim unternehmen, um auf den Spuren des heiligen Godehard zu wandeln.
  Er ist der Namenspatron der Großrettbacher Kirche. Interessenten melden sich bitte im Pfarramt.
* Die Konfirmation in unseren Kirchgemeinden findet am 04. Juni 2017 um 13.30 Uhr in Wandersleben statt.
* **Unsere Konfirmanden im Reformationsjubiläumsjahr 2017:**
  Apfelstädt: Marie Edelmann, Alexander Kaiser, Hendrik Reich;
  Kornhochheim: Johanna Becker, Nils Asmussen, Oskar Dusel, Oskar Zipfel;
  Wandersleben: Amelie und Luise Köhler, Elisa Pohlmann, Lisa Nicol.
  Die Konfirmation findet am Pfingstsonntag, dem 4. Juni 2017, um 13.30 Uhr in der St. Petri-Kirche in Wandersleben statt.
* **Die Jubelkonfirmation** findet in Apfelstädt am 14.05.2017 statt.
* Künftig wird es noch **mehr gemeinsame Gottesdienste in unserer Region** geben. Die 17 Kirchgemeinden wollen einmal monatlich gemeinsam feiern. Wir alle brauchen den Mut, um neue Wege auszuprobieren.
* Am Montag, dem **8. Mai 2017**, trifft sich um 16 Uhr zum ersten Mal der **Kinderchor** "**Kleine Adjuvanten**" zur ersten Probe im Apfelstädter Pfarrhaus. Eingeladen sind alle Kinder unserer Region , die gern singen.
* **Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen des Kirchentages**, der vom 25. - 28. Mai 2017 in Erfurt stattfindet. Unter dem Motto LICHT AUF LUTHER gibt es zahlreiche Angebote.
  Aus diesem Grund haben wir unseren Himmelfahrtsgottesdienst auf den Vormittag verlegt.
* **Veranstaltungen zum Ortsjubiläum in Wandersleben:** Bitte beachten Sie die zahlreichen interessanten Veranstaltungen der Festwoche vom 9.-18. Juni 2017 in Wandersleben.
* **Zwei Jubiläen unseres Posaunenchores im Jahr 2017**: Unser Posaunenchor, der sich überwiegend aus Musikerinnen und Musikern aus Wandersleben und Apfelstädt zusammensetzt feiert 2017 zweifaches Jubiläum: Am 11. Juni wird um 13.30 Uhr ein Festgottesdienst und Fest in Wandersleben zum 90jährigen Bestehen stattfinden und am 16. September um 14 Uhr ein Konzert und Fest zum 40jährigen Bestehen in Apfelstädt.
* Das Landesamt für Denkmalpflege unterstützt die **Restaurierung der Malereien an der Südfassade der Apfelstädter Kirche**. Sie stammen aus dem 15. Jahrhundert.
  Für den Eigenanteil bitten wir noch um Spenden. Bankverbindung:
  Ev. Kirchgemeinde Apfelstädt / IBAN: DE 71 5206 0410 0008 0169 41
* Der Kirchenkreis Gotha unterstützt die **Restaurierung der Eingangstür der Kornhochheimer St. Nikolaus-Kirche**. Für den Eigenanteil bitten wir noch um Spenden.
  Bankverbindung: Ev. Kirchgemeinde Kornhochheim / IBAN: DE 06 5206 0410 0008 0181 11

Evang.-Lutherische Kirchgemeinde Neudietendorf
Evang. Brüdergemeine Neudietendorf

Sonntag, 23. April 2017
10:00 Uhr Beginn mit einer Andacht in der Marienkirche Ingersleben, Wanderung nach Neudietendorf, Abendmahl im Saal der Brüdergemeine mit anschließendem Brunch
Sonntag, 30. April 2017
09:30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Kirchenkaffee
- Johanniskirche
Dienstag, 02. Mai 2017
15:00 Uhr Seniorennachmittag
- Brüdergemeine
Sonntag, 07. Mai 2017
10:00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Kirchenkaffee
- Brüdergemeine
Sonntag, 14. Mai 2017
10:30 Uhr regionaler Kantaten-Gottesdienst in Wechmar
Sonntag, 21. Mai 2017
09:30 Uhr Gottesdienst
- Johanniskirche

Gottesdienstzeiten

in der Katholischen Kapelle „St. Raphael" im OT Neudietendorf:

sonntags: jeweils 9.15 Uhr und
dienstags: jeweils 18.30 Uhr

Pfarrer G. Schellhorn
Katholische Filialgemeinde im OT Neudietendorf

Pfarramt Seebergen

Kirchengemeindeverband Seebergen mit Cobstädt, Günthersleben, Seebergen, Tüttleben und den Kirchgemeinden Gamstädt und Grabsleben

Montag, 17.04. - Ostermontag
11:00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe in Gamstädt
Sonntag, 23.04. - Quasimodogeniti
11:00 Uhr Gottesdienst in Gamstädt
Sonntag, 21.05. - Rogate
11:00 Uhr Gottesdienst in Gamstädt

Frauenkreis
Günthersleben - Freitag, 28.04. um 15 Uhr

Für Konfirmanden
Hier sind nun die nächsten Termine für unsere Konfizeit im Pfarrhaus Wechmar, jeweils donnerstags **17-18:30 Uhr**
Hauptkonfirmanden (8. Klasse) wir treffen uns am: **04.05.**
Vorkonfirmanden (7. Klasse) wir treffen uns am: **11.05.**

Alle anderen Termine des Pfarramts können Sie dem Gemeindebrief entnehmen!
Pastorin Denner ist zu erreichen unter:
Tel.: 036256 / 21605 oder unter pfarramt@kgv-seebergen.de

Gottesdiensttermine Kleinrettbach:

im nächsten Lesezeitraum des Amtsblattes findet der folgende Gottesdienst in Kleinrettbach statt:
Samstag, 20.05.2017
14:00 Uhr Andacht zum Frühlingsfest des Kirchbauvereins

Gemeindekirchenrat Kleinrettbach

Evang.-Lutherische Kirchgemeinde Ingersleben

Sonntag, 23. April 2017
10:00 Uhr Beginn mit einer Andacht in der Marienkirche Ingersleben, Wanderung nach Neudietendorf, Abendmahl im Saal der Brüdergemeine mit anschließendem Brunch
Sonntag, 30. April 2017
11:00 Uhr Gottesdienst
- Marienkirche
Sonnabend, 06. Mai 2017
10:00 Uhr bis
12:30 Uhr Kinderkirche
- Pfarrhaus Ingersleben
Sonntag, 14. Mai 2017
10:30 Uhr regionaler Kantaten-Gottesdienst in Wechmar
Sonntag, 21. Mai 2017
11:00 Uhr Gottesdienst
- Marienkirche

Ortschaft Apfelstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Ortschaftsratssitzung

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am **Montag, dem 08. Mai 2017** statt.
Die Tagesordnung wird rechtzeitig und ortsüblich über den Aushang bekannt gegeben.

Tagungsort: Ortsteil Apfelstädt, Hauptstraße 34
Beginn: 20.00 Uhr

gez. Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Beschluss des Ortschaftsrates Apfelstädt

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 13.03.2017 folgenden Beschluss gefasst:
Beschluss Nr. 17-0018
Kontrolle der Niederschrift des Ortschaftsrates Apfelstädt am 05.12.2016
Der Ortschaftsrat Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 13.03.2017 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Apfelstädt am 05.12.2016 zu.

Einladung zur Vollversammlung

Jagdgenossenschaft Ortsteil Apfelstädt

Die Jagdgenossenschaft Apfelstädt lädt hiermit alle Landeigentümer der Gemarkung Apfelstädt zur **Vollversammlung** ein:

Termin: 09. Mai 2017
Ort: Bürgerhaus Apfelstädt
Zeit: 19.00 Uhr

Tagesordnung
1. Verlauf des Jagdjahres
2. Finanzbericht
3. Verwendung Reinertrag
4. Abschusspläne, Wildzählungen
5. Sonstiges

gez. Dr. H. Krausmüller
Jagdvorsteher

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters:

Büro des Ortschaftsbürgermeisters im Ortsteil Apfelstädt
in der Hauptstraße 34.

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die **Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters** finden dienstags in der Zeit von **15.00 bis 18.00 Uhr** statt. Außerhalb dieser Sprechzeiten können Sie einen Termin vereinbaren.
Tel. Büro 036202 / 90427
Tel. privat 036202 / 81557

Mit freundlichen Grüßen
Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Frühjahrsputz 2017

Dem Aufruf zum diesjährigen Frühjahrsputz folgten ca. 60 engagierte BürgerInnen, die sich bis 09:30 Uhr am Feuerwehrgerätehaus einfanden. Da sich die meisten Helfer schon an mehreren Einsätzen beteiligt hatten, wussten viele was zu tun ist und nur wenige Helfer mussten den Arbeitsgruppen zugeordnet werden. So konnte dann auch pünktlich und bei bestem Wetter mit dem Frühjahrsputz begonnen werden. Der Schwerpunkt lag auch in diesem Jahr wieder auf der Reinigung unseres Mühlgrabens. Des Weiteren sollte die Umgehungsstraße, der Rasselweg, die Wanderwege, das Umfeld des Sportplatzes und das Ufer der Apfelstädt vom Müll befreit werden. Dank der Bereitstellung von Handschuhen, Warnwesten, Werkzeug und Mülltüten gingen die Arbeiten zügig voran.
Unser Wirt, Frank Fritsche, stellte eine Frühstücksversorgung mit Kaffee und belegten Brötchen. Diese wurde sehr gut angenommen, erreichte aber leider nicht jede Arbeitsgruppe. Das wird im nächsten Jahr besser!
Nahezu 40 blaue Säcke füllte der eingesammelte Müll. Gegen 13:40 Uhr trafen die ersten Teilnehmer am Bürgerhaus ein, während im Mühlgraben im Bereich MAS die Männer noch mit der üppigen Vegetation kämpften. Unter den Mühlgrabenbrücken wurde, Dank unserer Jugendfeuerwehr, mit dem Wasserstrahl gereinigt. Berge von Schlamm, Pflanzen und Wurzelballen säumten das Mühlgrabenufer. Gegen 14:20 Uhr trafen auch die Letzten zu Bier und Bratwurst bei strahlendem Sonnenschein im Biergarten unseres Bürgerhauses ein. Leider konnte die Buschwitte unterhalb der Schafgasse nicht beräumt werden. Hier sind wir bei der Begehung allendhalben auf Bauschutt gestoßen. Da wird zu Hause alles auf´s Beste hergerichtet und die Abfälle bzw. Reste werden einfach bei nächster Gelegenheit in der Natur entsorgt. Selbst tote Kaninchen finden dort ihre letzte Ruhe. Warum aber so viele Nadelbaumreste und andere Baumabschnitte hier entsorgt wurden, bleibt wohl ein Rätsel, gibt es doch 2mal im Jahr die Gelegenheit sein Holz beim Weihnachtsbaumverbrennen oder beim Maifeuer loszuwerden. Alle reden von Naturschutz! Aber fängt er nicht hier im Kleinen an? Bei jedem von uns?
Helfen wir alle mit unsere Umwelt, gerade hier, an unserem Wohnort sauber zu halten. Mein Dank geht an alle Helfer, den mitwirkenden Vereinen und der Feuerwehr, die einen freien Samstag geopfert haben, um bei unserem Frühjahrsputz mit zu machen.
Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Aus Vereinen und Verbänden

Pokalsieg über Fahner Höhe II als vorläufiger Saisonhöhepunkt

Die gut 250 Zuschauer, welche am 26. März auf den Sportplatz gepilgert waren, wurden nicht enttäuscht. In einem geschichtsträchtigen Spiel bezwang die Eintracht als Kreisligist im Achtelfinale des Kreispokals die hochgehandelten Gäste von Fahner Höhe II, die in der Kreisoberliga beheimatet sind. Das an Spannung kaum zu überbietende Duell, welches nach 120 Minuten 1:1 endete, musste im Elfmeterschießen entschieden werden. Hier trafen mit Schulze, Eckardt, Reich, Leischner und Hornig alle fünf Schützen, während die Gäste einmal an der Latte scheiterten. 6:5 lautete also der Endstand, der die Eintracht ins Viertelfinale einziehen ließ.

Der Pokaltriumph ist das bisherige I-Tüpfelchen einer starken Saison. Als Aufsteiger in die Saison gegangen, etablierte sich das Team um die Trainer Ralf Schulze und Waldemar Hotzler in der Spitze und grüßte in der Winterpause von Platz eins. Die lange Pause brachte das Team glücklicherweise nicht aus dem Rhythmus - im Gegenteil. Während aus den ersten drei Spielen sieben Punkte heraussprangen, patzte die Konkurrenz, sodass nun schon ein recht stattlicher Vorsprung auf Rang zwei steht. Diesen gilt es in den schweren nächsten Spielen zu verteidigen, um den Traum vom Durchmarsch wahr werden zu lassen.

Ebenfalls gut aus den Startlöchern kam die Zweite in der 2. Kreisklasse. In den ersten drei Duellen gelangen immer Siege, darunter ein prestigeträchtiges 4:1 in Wandersleben. Die Elf um Trainer Steffen Bonk lebt ebenfalls den Traum vom Aufstieg und dürfte, wenn die Formkurve stabil bleibt, im Mai zur großen Party laden. Doch wie bei der Ersten gilt es noch schwere Prüfungen zu überstehen, denen die Reserve aber optimistisch entgegenblickt

Thomas Rudolph
SV Eintracht

Quelle: Sophie Ludwig

Neues Wettkampfjahr erfolgreich gestartet

Auch im neuen Jahr sind die Kinder von Nippon Gotha auf Siege aus und starten mit viel Willen und Kampfgeist in das Wettkampfjahr 2017.

Angefangen mit dem **Seenland Cup** in Schwarzheide am 14.01.2017 holte Amy Wicklein sich in ihren Kategorien Kata, Kumite Mädchen U10 und U12 jeweils einen 2. Platz. Till Klinger erlangte in der Gruppe Kumite Jungen U10 den 3. Platz.

Weiter ging es mit den **East Open** am 11.02.2017 in Halle/Saale, wo Florian Obitz sich im Einzel und Team jeweils den 1. Platz sicherte. Sein Bruder Lucas Obitz erkämpfte sich im Einzel den 3. Platz und im Team mit Erfurter Kameraden, einen guten 1. Platz. Luca Haupt erlangte im Einzel einen 3. Platz.

Auf der **Mitteldeutschen Meisterschaft** am 18.02.2017 in Waltershausen starteten Arvid Meyen, Amy Wicklein, Till Klinger, Melina Matthys, Romy Schmidt und Luca Haupt.

Während Arvid Meyen sich in der Gruppe der Jungen (Anfänger) den 1. Platz sicherte und Melina Matthys bei den Mädchen den 2. Platz erkämpfte, mussten sich Romy Schmidt und Amy Wicklein bei den Mädchen der Gruppe Kinder B durchsetzen. Amy Wicklein errang den 3. Platz, für Romy Schmidt gab es leider keinen Treppchenplatz. Till Klinger wartete auf seine Chance und setzte sich schließlich in seiner Gruppe Kinder B der Jungen durch und wurde mit einem guten 2. Platz belohnt. Arvid Meyen startete in dieser Gruppe auch und verpasste den 3. Platz nur knapp.
Amy Wicklein und Till Klinger starteten noch in der Kategorie der Schüler, konnten sich allerdings nicht bis in die Finale arbeiten und erreichten somit leider keine Platzierung in dieser Kategorie. Luca Haupt dagegen schaffte es in seiner Schülerkategorie nach harten Kämpfen auf Platz 2.
Mit den Teamkämpfen wurde dieser Wettkampftag noch gekrönt. Hier zeigten unsere Kämpfer was in ihnen steckt. Gegen 14 weitere Teams traten sie den Kampf um die Pokale an. Nippon Gotha 1 mit Amy Wicklein, Arvid Meyen und Till Klinger zogen ins Finale ein, ebenso Nippon Gotha 2 mit Melina Matthys, Romy Schmidt und Maja Feix (aus Gotha). Am Schluss hatte Nippon Gotha 1 die Nase vorn und erlangte den 1. Platz, Nippon Gotha 2 war mit seinem 2. Platz ebenso glücklich.
Zum Zwönitztalpokal am 18.03.2017 in Burkhardsdorf, mit 568 Startern aus 70 Vereinen und 4 Ländern, verfolgte Amy Wicklein ihr Ziel und erreichte im Einzel und im Team mit Emily Andreas (Gotha) und Valentina Budich (Jena) gute 3te Plätze. Lucas Obitz erkämpfte im Einzel den 3. Platz und holte sich im Team einen sehr guten 1. Platz mit seinen Teamkameraden Lukas Aschoff (Bad Langensalza), Mika Suck (Jena) und Francesco Eberhard (Waltershausen). Ein weniger erfolgreicher Wettkampftag war dieser für Florian Obitz, Arvid Meyen und Till Klinger, die leider keine Podestplätze erreichten.

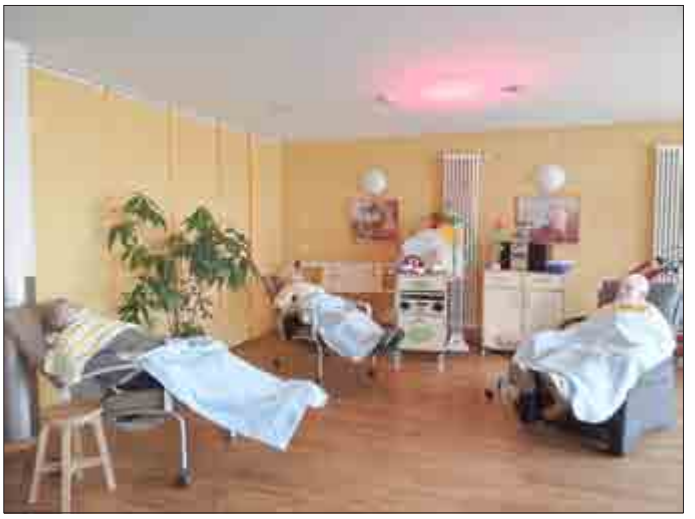
Lisa Nindel
Kampfsportverein Jitoku e.V.

AWO Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt

Wellness

Das besondere Angebot der Betreuungsmitarbeiterinnen wird von einigen Bewohnerinnen und Bewohnern sehr gern angenommen. Wir nennen es „Wellness-Programm“. Wir schaffen eine ruhige, entspannte Atmosphäre mit Licht, Duft und Entspannungsmusik. Die Bewohnerinnen bekommen eine zarte Kopf- und Nackenmassage und legen sich anschließend in die bequemen Pflegesessel. Es wird eine neutrale, selbsthergestellte Gesichtsmaske aufgetragen, unter der die Bewohner einige Minuten liegen bleiben. Manche Bewohnerin wünschte lieber eine spezielle Pflegeeinheit der Hände. Nach der Maske oder Handpflege gibt es etwas vom bereitstehenden Obstteller und wer es möchte ein Gläschen Sekt. Dieses Wohlfühlprogramm genießen die Bewohnerinnen und Bewohner sehr und tauschen sich anschließend über die Wohltat aus.
AWO Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt

Eine Bewohnerin erhält ihre Gesichtsmaske.



Die Bewohnerinnen bei der Entspannungseinheit

Angehörigenabend

Wir veranstalteten im März einen unserer Angehörigenabende, die dazu dienten, die Angehörigen über Neuigkeiten der Arbeit im Haus und über Neuerungen in der offiziellen Pflegewelt zu informieren. Zahlreiche interessierte Angehörige folgten unserer Einladung und nutzten die Gelegenheit Fragen zu den verschiedensten Gesetzesänderungen und internen Regelungen zu stellen. Wir zeigten bei der Gelegenheit gern Fotos vom Leben im Haus und geben so die Möglichkeit, das sich Angehörige untereinander kennenlernen und austauschen könnten. Die anwesenden Mitarbeiter nutzen die Gelegenheit, die Angehörigen in lockerer Atmosphäre zu sprechen. Das Küchenteam zauberte uns ein schönes Abendessen, wodurch die Runde ganz gemüt-

lich wurde. Wir gaben allen einen Einblick in die Jahresplanung, sodass die Angehörigen wissen, wann sie die Veranstaltungen miterleben und auch unterstützen können. Der Förderverein präsentierte die Arbeit des vergangenen Jahres und baute einen Spendenstand mit selbstgebastelten hübschen Osterdekorationen auf, der sehr guten Anklang fand. Das Filzen wurde wieder aufgegriffen, da die kreativen Einzelstücke sehr gefragt sind.
AWO Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt

Zahlreiche Angehörige unserer Bewohner nutzen die Gelegenheit sich umfassend zu informieren und auszutauschen

Mitglieder des Fördervereins trafen sich im Vorfeld zum Ostereierfilzen

Ostern

Jahreszeitliche Traditionen finden bei uns große Beachtung, so ist die Osterzeit schon im Vorfeld mit viel Aufwand verbunden. Die Tage werden heller und länger, endlich kann der Garten wieder genutzt werden und kleine Spaziergänge in der nahen Umgebung sind möglich. Im Haus wird aufgeräumt, Platz geschaffen, sortiert und geputzt. Der Garten wird vorbereitet, Sitzmöbel werden herausgeholt und die ersten Samen und Zwiebeln kommen in die Erde. Die Frühjahrsstimmung ist überall zu spüren. Die Kolleginnen der sozialen Betreuung haben sich schöne Tischdekorationen ausgedacht und umgesetzt und der Eingangsbereich wurde aufwendig österlich gestaltet. Das Ostereiermalen wurde bereits erwartet und zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner probierten sich an einem eigenen kreativen Ei. Eine neue Bewohnerin erzählte, dass es viele Jahrzehnte her sei, als sie so etwas zum letzten Mal tat. Sie hatte große Freude diese schöne Beschäftigung gemeinsam mit den anderen auszuprobieren und von früher zu berichten. Die Ergebnisse können sich wirklich sehen lassen und verschönern die Gestecke auf den Tischen.
AWO Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt

Die Bewohnerinnen malen mit Pinsel und Farbe die ausgeblasenen Eier an.

Die Tischdekoration macht den Frühstücksplatz der Bewohner ansprechend - aktuell können sie das Ostergras beobachten und die eigenen Ostereier bestaunen.

Vereinsschießen beim Apfelstädter Schützenverein

Am Sonntag, dem 19.03. begann mit dem Vereinsschießen Disziplin KK-Langwaffe der Auftakt für das Sportjahr 2017.
Im Schützenhaus war ordentlich eingeheizt, damit die Schützen bei einstelligen Außentemperaturen entspannt an den Start gehen konnten.

Der Wettkampfablauf war wie folgt: 5-Schuss, Probe; 2x5 Schuss auf Wertungsscheibe und 5 Schuss auf die Klappscheiben. Zwischen 9 und 12. 00 Uhr nahmen so 18 Vereinsmitglieder am Schießwettkampf teil.

Platzierungen	Platzierter	Punkte:
1.	Marcel Schramm	117
2.	Oscar Schramm	115
3.	Holger Trautvetter	112
4.	Rainer Seyring	110
5.	Enrico Munk	109
6.	Ralf Margraf	102
7.	Daniela Munk	99
8.	Daniela Trautvetter	98
9.	Astrid Rebmann	95
10.	Jörn Trautmann	93

Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Veranstaltungen

Spielansetzungen

Fußball
Punktspiele der Männermannschaften des SV Eintracht Apfelstädt

Kreisliga Saison 2016/2017

ST	*Tag*	*Datum*	*Anstoß*	*Heimmannschaft*		*Gastmannschaft*
20.	So.	23.04.2017	15.00 Uhr	SV Eintracht Apfelstädt I	:	FSV Drei Gleichen Mühlberg I
21.	So.	30.04.2017	15.00 Uhr	FSV Wacker 03 Gotha II	:	SV Eintracht Apfelstädt I
22.	So.	07.05.2017	15.00 Uhr	TSV Großfahner I	:	SV Eintracht Apfelstädt I
23.	So.	14.05.2017	15.00 Uhr	SG Fortuna Remstädt I	:	SV Eintracht Apfelstädt I
24.	Sa.	27.05.2017	15.00 Uhr	VfL / Eintracht 67 Gotha I	:	SV Eintracht Apfelstädt I

II. Kreisklasse Saison 2016/2017

ST	*Tag*	*Datum*	*Anstoß*	*Heimmannschaft*		*Gastmannschaft*
14.	So.	23.04.2017	12.30 Uhr	SV Eintracht Apfelstädt II	:	SG Blau-Weiß Bufleben I
15.	Sa.	29.04.2017	15.00 Uhr	SV Blau-Weiß Ballstädt II	:	SV Eintracht Apfelstädt II
16.	So.	07.05.2017	12.30 Uhr	SG Fortuna Remstädt II	:	SV Eintracht Apfelstädt II
17.	So.	14.05.2017	15.00 Uhr	SV Eintracht Apfelstädt II	:	FC An der Fahner Höhe III
18.	Sa.	27.05.2017	15.00 Uhr	TSV 1869 Sundhausen II	:	SV Eintracht Apfelstädt II

Akuelle Änderungen erfahren Sie über den SV Eintracht Apfelstädt auf den Internetseiten www.eintracht-apfelstaedt.jimdo.com oder im Schaukasten (Hauptstraße 34).
SV Eintracht Apfelstädt e.V.

Ortschaft Gamstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Der Ortschaftsrat ...

der Ortsteile Gamstädt und Kleinrettbach plant keine Sitzung im Lesezeitraum. Bei Veränderungen wird ein Termin ortsüblich in den Aushängen bekannt gemacht.
gez. Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Beschluss der Sitzung des Ortschaftsrates Gamstädt am 13.02.2017

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Gamstädt haben in ihrer Sitzung am 13.02.2017 folgenden Beschluss gefasst:
Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Gamstädt am 05.12.2016
Der Ortschaftsrat Gamstädt stimmt in seiner Sitzung am 13.02.2017 der vorliegenden Niederschrift der Ortschaftsratssitzung am 05.12.2016 zu.

Jagdgenossenschaft Nesse-Apfelstädt

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Nesse-Apfelstädt

Zu der nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Nesse-Apfelstädt am
Montag, den 22.05.2017, um 18.00 Uhr
im Bürgerhaus Apfelstädt
Am Dorfplatz 1
99192 Nesse-Apfelstädt OT Apfelstädt
sind alle Eigentümer von Grundflächen, welche zum Gemeinschaftsjagdbezirk der Gemarkungen Gamstädt, Kleinrettbach, Kornhochheim und Neudietendorf gehören, recht herzlich eingeladen.
Tagesordnung:
1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstand
4. Bericht des Kassenführers
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Entlastung von Vorstand und Kassenführer
7. Nachwahl eines Beisitzers des Jagdvorstand
8. Beschluss zur Verwendung des Reinertrages
9. Berichte der Jagdpächter
10. Verschiedenes / Anfragen

Die Beschlüsse der Jagdgenossenschaft bedürfen sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen, als auch der Mehrheit der vertretenen Grundfläche. Beschlüsse können unabhängig von der Zahl der erschienen Jagdgenossen und der vertretenen Fläche gefasst werden. Bei der Beschlussfassung der Jagdgenossenschaft kann sich jeder Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie oder dessen Ehegatten, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte volljährige Person oder durch einen bevollmächtigten, volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen. Eine Bevollmächtigung ist weiter notwendig, wenn nicht alle Miteigentümer eines Flurstückes an der Versammlung teilnehmen.

Nesse-Apfelstädt, OT Kleinrettbach, den 11.04.2017
Matthias Göring
Jagdvorsteher

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten im Gemeindehaus

finden immer dienstags zu folgenden Zeiten statt:
- 25.04.17 17:00 - 18:00 Uhr in Gamstädt
- 02.05.17 18:00 - 20:00 Uhr in Kleinrettbach
- 09.05.17 18:00 - 20:00 Uhr in Gamstädt
- 16.05.17 17:00 - 18:00 Uhr in Gamstädt

Unter 036208-70321 können Sie auch einen Termin vereinbaren.
Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Abschied von einem guten Freund

Am 21.03.17 hat unser langjähriges Gemeinde- und Ortschaftsratsmitglied, der Mensch und Freund Christian Wolff den Kampf mit seiner Krankheit verloren.
Wer Christian kannte, wusste, dass er an sich als Letztes dachte. Immer war er ein Aktivposten in der Agrar GmbH, in Vereinen, im Dorfleben und in der Familie. Wer rastet, der rostet und Christian rastete nur, wenn es unbedingt sein musste. Ich kannte ihn nun seit mehr als 20 Jahren und kann das nur unterstreichen.
Wenn man zu ihm kam, egal ob mit einem Problem oder mit der Bitte um Hilfe - Christian`s Unterstützung konnte man sicher sein. Er schonte sich zu keiner Zeit. Auch als die tückische Krankheit seinen Körper immer mehr schwächte, ließ er sich nicht entmutigen.
Nun ist ein Leben viel zu früh zu Ende gegangen.
Die vielen Menschen, welche ihn auf seinem letzten Weg Geleit gaben, zeigten eindrucksvoll, dass Christian immer einen Platz in unserer Mitte haben wird.
Ich habe einen Verlust erlitten. Den größeren aber seine Mutter Johanna Wolff und seine Familie.
Wenn ihr meine Hilfe braucht - ich bin da.
Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen der Mitmenschen.
(Albert Schweitzer)

Wir trauern um

Herrn

Christian Wolff

der am 21.03.2017 im Alter von nur 51 Jahren viel zu früh verstorben ist.
Herr Christian Wolff war ein sehr engagierter Bürger unserer Gemeinde. Durch seinen langjährigen und unermüdlichen Einsatz im Gemeinderat der ehemaligen Gemeinde Gamstädt, später dann im Ortschaftsrat Gamstädt sowie in der Jagdgenossenschaft seines Heimatortes hat er sich aktiv für die Gemeinwohlbelange eingesetzt und wird eine große Lücke hinterlassen. Wir verlieren mit ihm einen geschätzten und wertvollen Menschen.
Unser Mitgefühl gilt seiner Mutter, seinen Geschwistern sowie allen Angehörigen.
Wir werden ihn sehr vermissen.

Landgemeinde Nesse-Apfelstädt
Bürgermeister Christian Jacob
Ortschaftsbürgermeister Peter Leuteritz
Ortschaftsrat Gamstädt
Jagdgenossenschaft Nesse-Apfelstädt

Aus Vereinen und Verbänden

Der Kirchbauverein Kleinrettbach lädt ein…

zum zur schönen Tradition gewordenen Frühlingsfest.
Seien Sie herzlich willkommen **am Samstag, dem 20. Mai von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr** in und vor unserer Kirche. Bei hoffentlich schönem Wetter wollen wir wieder bei Kaffee und Kuchen sowie Bratwurst und Bier über Gott und die Welt plaudern. Doch zu Beginn steht eine kleine Andacht von unserer Frau Pfarrerin. Und dann gibt es einen Leckerbissen: Das Programm „In 50 Minuten um die Welt“ mit dem Musiktheater Spiel-Art. Auf verschiedenen Stationen lassen die beiden Akteure ihre Phantasien landestypisch rund um die Erdkugel kreisen. Gerade in der bewegten Gegenwart, wo unsere Welt so klein und kompliziert geworden ist, sollen auch Frohsinn und Heiterkeit nicht zu kurz kommen. Lassen Sie sich überraschen! Kinder sind besonders willkommen!
Der Vorstand
Verein zur Erhaltung der Dorfkirche St. Severi e.V.

Veranstaltungen

wöchentliche Termine

montags	17:00-19:00 Uhr	Jugendfeuerwehr
montags	20:00 Uhr	Zumba
mittwochs	19:30-20:30 Uhr	Aerobic für Frauen in der Sporthalle
donnerstags	17:00-19:30 Uhr	Karate in der Sporthalle
freitags	17:00-18:00 Uhr	Fußballtraining Jugend SV Frienstedt
	18:00-20:00 Uhr	Ju-Jutsu-Training in der Sporthalle
	20:00-22:00 Uhr	Freizeit Sportclub in der Sporthalle

andere Termine

30.04.17	Maibaumsetzen in Gamstädt
30.04.17	Maifeuer in Kleinrettbach

Feuerwehrverein Kleinrettbach e.V.

Maifeuer 2017 in Kleinrettbach

Am 30. April 2017 um 19:00 Uhr wird der Maibaum gesetzt. Alle Kinder sind anschließend zu einem Fackelumzug (eine Fackel kann käuflich erworben werden) eingeladen, um das Maifeuer gegen 20:00 Uhr am gewohnten Platz zu entzünden.
Das „Feuerholz“ wird ab dem 28. April eingesammelt. Bitte kein Holz mit Metallteilen, Kunststoffen u.a. abgeben. Wir haben sonst Probleme mit der Entsorgung der Asche.

Feuerwehrverein Kleinrettbach e.V.

Ortschaft Ingersleben

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Sitzung des Ortschaftsrates

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben ist für Freitag, den 28. April 2017 um 19:30 Uhr im Bürgerhaus „Alte Schule“ vorgesehen. Die Tagesordnung wird rechtzeitig über den Aushang öffentlich bekannt gemacht.
gez. Stender
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

werden am
Dienstag in der Zeit von 16:00 bis 18:30 Uhr
im Büro des Ortschaftsbürgermeisters, Bürgerhaus „Alte Schule“, durchgeführt.
Außerhalb dieser Zeiten sind auch Sprechstunden nach vorheriger Vereinbarung möglich.
Am Dienstag, dem 18. April findet keine Sprechstunde statt.

Tel. Büro:	036202/90234
Fax. Büro	036202/787702
Tel. priv.:	036202/81216
	0179 4652664
Mail:	obgm-i@nesse-apfelstaedt.de

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Saubermachen

Das sollte im Dorf genauso sein wie bei jedem zu Hause. Der Winter, der wieder einmal keiner war, ist vorbei und wenn diese Zeilen Sie erreichen ist auch das Osterfest schon vorüber. Viele haben schon Hand angelegt und auch vor der Haustür Ordnung geschaffen, aber nicht jeder weiß um seine eigentliche Verpflichtung zur Straßenreinigung. Das frische Grün erwacht genauso wie die gesamte Natur und daran wollen wir uns alle bei entsprechender Sauberkeit erfreuen. Helfen Sie ganz einfach mit. Dort wo noch nicht geschehen warten Straße, Gehweg und manch kleine Grünfläche vor dem Grundstück oder Nebenan auf Besen, Rechen oder ein paar kleine Farbtupfer. Sollte der angesammelte Kehricht Ihre Restmülltonne überfordern sagen Sie mir oder einen Mitarbeiter des Bauhofes ganz einfach Bescheid. Wir werden Sie bei der Abfuhr unterstützen.
Denen die uns da immer zur Seite stehen und helfen an dieser Stelle ein großes Dankeschön in der Hoffnung das der Eine oder Andere sich ein paar wenige Minuten Zeit nimmt und vielleicht nachzieht.
Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Verehrte Einwohner/innen von Ingersleben

Im kommenden Jahr kann unsere Feuerwehr das 300-jährige Bestehen Feuerlöschwesen in Ingersleben feiern. Das Jubiläum geht zurück auf eine Dokumentation über den Ankauf einer neuen Feuerkunst im Jahre 1718, die sich in unserem Museum befindet. Darüber hinaus haben sich viele weitere Unterlagen, zusammen getragen vom Museumsleiter Herrn Manns, im Museum von der Feuerwehr gesammelt. Gibt es da noch mehr? Haben Sie evtl. zu Hause für uns noch unbekannte Dokumente, Fotos, Unterlagen, Gegenstände der Feuerwehr zur Vervollständigung der Feuerwehrchronik? Wir würden uns freuen, wenn Sie uns diese zur Verfügung stellen könnten.
Ein geflügeltes Wort sagt „Tradition ist nicht nur das Weitergeben der Asche, sondern auch das Schüren des Feuers“. Leider ist Letzteres in der Feuerwehr Ingersleben etwas verloren gegangen. Feuerwehrverein und Aktive harmonieren nicht recht miteinander und es wäre m.E. endlich an der Zeit persönliche Befindlichkeiten beiseite zu legen. Haben wir doch ohnehin nur noch einige wenige, aber überaus engagierte Kameraden in unserer Löschgruppe, die eng mit der FFW Neudietendorf zusammen arbeitet.
Ich würde mich sehr freuen, wenn sich in Vorbereitung und zum Jubiläum in 2018 ein Stück Einigkeit der Ingerslebener Feuerwehr auch im Sinne unserer Dorfgemeinschaft einstellen würde und alle an einem Strang ziehen.
Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Ingerslebener Feuerwehr mit neuer Handdruckspritze 1888
Foto: Heimatmuseum Ingersleben

Die Partnergemeinde Obervorschütz lädt ein

Für **Samstag, den 13. Mai**, sind wir Ingerslebener zum Dorftag nach Obervorschütz eingeladen. Nach dem Mittag erfolgt die Einweihung eines neuen Radweges am Emspark, wo das Fest dort mit Spiel und Spaß stattfindet. Unter anderen ist ein Entenrennen auf der Ems angesagt, es gibt eine Kaninchenausstellung, das Spielmobil ist da und der neue Emmesgänser wird aufgestellt. Das Kunstwerk des alten Emmesgänsers im Park ist letztes Jahr leider gestohlen worden und soll nun wieder einen würdigen Nachfolger erhalten. Natürlich ist rundum für Essen und Trinken gesorgt und wir wollen uns da beteiligen. Bereits im letzten Jahr haben wir unsere Teilnahme zugesagt und nicht nur das - wir wollen Thüringer Bratwürste mitnehmen und der Bratwurstkönig Herr Herbst wird unsere Heimat Thüringen im hessischen Obervorschütz vertreten.
Wir wollen für alle, die da Interesse am Besuch in der Partnergemeinde haben, für den Samstag einen Bus ordern. Abfahrt so, dass wir gegen Mittag dort sind. Das wird dann noch genau bekannt gegeben. Ebenso die Rückfahrt. Je nach Interesse, so dass der Bus möglichst ausgelastet ist, werden wir einen kleinen Betrag als Zuschuss zum Fahrpreis erheben.
Interessenten melden sich bitte bei mir an. Ich würde mich auf eine rege Teilnahme freuen.
Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Obervorschütz

Obervorschütz ist der südlichste und mit rund 1.400 Einwohnern größte Stadtteil Gudenbergs. Die Gründung des Ortes liegt bereits im 8. Jahrhundert nach Christus.
Urkundlich wird es unter dem Namen Buriscuzze erstmals 1081 erwähnt.
In den 1980er Jahren veränderte Obervorschütz sein Äußeres durch Dorferneuerungsmaßnahmen grundlegend. Mit finanzieller Hilfe des Landes und der Unterstützung der Stadt Gudensberg konnten viel Grundstückseigentümer im alten Ortskern Wohn- und Wirtschaftsgebäude sanieren, Fassaden; Hauseingänge und Hofflächen neu gestalten sowie Dächer, Stützmauern und Zäune erneuern.
Wie in der Kernstadt, lassen sich auch in Obervorschütz historische Spuren finden. Ein jüdischer Friedhof, der vermutlich bereits während des 30-jährigen Krieges angelegt wurde, zeugt von der Existenz einer jüdischen Gemeinde in Obervorschütz. Der Friedhof steht der Öffentlichkeit zum Besuch frei. Über die Geschichte und das Schicksal der Gudensberger Juden berichtet eine Dauerausstellung in der heutigen Kulturhaus Synagoge in der Kernstadt.
Neben 2006 eröffneten GolfPark beherbergt Obervorschütz eine eigene kleine Grundschule mit besonderen Profil in historischen Gebäude. Rund 90 Kinder besuchen die Grundschule Obervorschütz mit Schuleingangsstufe, die jahresübergreifend in gemischten Lerngruppen von fünf Lehrerinnen und einem Sozialpädagogen betreut und unterrichtet werden.
Klaus-Dieter Otto
Ortsvorsteher aus Obervorschütz

„Obervorschütz gefällt mir gut, denn es gibt eine tolle Dorfgemeinschaft: viele gemeinsame Aktionen von Obervorschützern für Obervorschützer und ihre Heimat, ein reichhaltiges Angebot an Vereinen, Institutionen und Verbänden, wie z.B. die Bürgerinitiative „Gemeinsam für Obervorschütz“. Darüber hinaus ist die Grundschule Obervorschütz eine Schule mit Tradition und Werten seit mehr als 100 Jahre. Zudem bietet Obervorschütz eine herrlich gelegene Golfanlage für jedermann. Somit ist Obervorschütz nicht nur geschichtsträchtig, sondern auch landschaftlich attraktiv und künstlerisch interessant, was Obervorschütz lebenswert macht.“
Quelle: Bürgerinformationsbroschüre Stadt Gudensberg 2016

Drohnen über der Gartenanlage

Die meisten Garteneigentümer oder -Nutzer wollen sich am Wochenende in den Gärten der Gartenlagen Aue und Holzberg erholen. Nicht immer wird das von Einigen ebenso gesehen und da läuft nicht nur der Rasenmäher am Sonntag auf Hochtouren, neuerdings greift auch noch die Unsitte Drohnenflug um sich. Ein schönes Spielzeug, das nicht nur lästig lärmt und in die Privatsphäre der Nachbarn eingreift. Gerade jetzt im Frühjahr, wo die Natur wieder erwacht, werden die letzten Singvögel, wenn die Elstern nicht die Nester bereits ausgeräubert haben, aufgescheucht und verjagt. Bienen, welche die ersten Blüten aufsuchen, werden nach dem Winterstress bei der Nektarsuche erheblich gestört. Die Natur kommt durch solcherart Tun nicht zur Ruhe. Muss das sein, müssen wir auf selbstverständliche Dinge wie Rücksichtnahme immer wieder hinweisen?

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Kurz und knapp

Der Heimatverein feiert mit vielen Gästen das Frühlingsfest im Bürgerhaus.

Versiegt und vom Altholz verschüttet ist die Lämmerquelle am Holzberg.
Selbst die älteren Einwohner von Ingersleben können sich nicht erinnern, dass die Quelle jemals trocken war.

Schöner Müllplatz - unter der ICE-Brücke Richtung Marienthal ist für Umweltsünder ständig leichtes Entsorgen vom Grünabfall bis zur Waschmaschine!

Unsere Baustelle im Kindergarten geht endlich voran.

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Verabschiedung von Frau Kühr

Fast 8 Jahre arbeitete Frau B. Kühr in unserer Einrichtung.
In all den Jahren betreute sie Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren liebevoll und konsequent.
Sie bereicherte unsere Arbeit mit ihrem Wissen und Können, ihrer Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit!
Ihre Beliebtheit spiegelte sich nicht nur bei Kolleginnen und Kindern, sondern in der gelebten Elternpartnerschaft wieder.
Wir wünschen unserer Kollegin, Frau Barbara Kühr, viel Freude in ihrer künftigen Wirkungsstätte, Gesundheit und Schaffenskraft auf ihrem weiteren Lebensweg!

Angela Hönicke
im Namen aller Kolleginnen
Kindergarten „Otto Kein“ Ingersleben

Milch schmeckt lecker

Zum Frühstück trinken die meisten Kinder der Hasengruppe am liebsten Milch. Beim Tischgespräch fragten die Kinder: „Wo kommt die Milch eigentlich her?“ Sogleich entwickelte sich eine rege Diskussion, wo jeder sein Wissen einbrachte. Gemeinsam beschlossen wir näher herauszufinden, was mit der Milch passiert und was alles daraus hergestellt wird.
Durch Bücher und Bilder erfuhren die Kinder, wo Kühe leben, was sie fressen, wie sie gemolken werden, wo sich die Milch befindet und dass es Kühe, Bullen und Kälber gibt. Gemeinsam erkundeten wir, welche Produkte aus Milch hergestellt werden und gestalteten ein großes Plakat, damit alle Kinder an unserem Wissen teilhaben konnten. Gern erklärten die Hasenkinder es den anderen.
Mit Hilfe unserer Eltern bauten wir eine große Ausstellung mit Geräten aus vergangenen Zeiten auf. So konnten wir ein Butterfass und eine Milchzentrifuge ausprobieren. Ebenso erfuhren wir, dass früher die Milch in Milchkannen geholt werden musste und es noch keine Flaschen oder Tetrapacks gab. Es entstand die Idee, doch selbst Butter herzustellen. Gesagt - getan. Zuerst wurde ein Vollkornhaferbrot gebacken. Am nächsten Tag brauchten wir viel Kraft. In Gläsern schüttelten wir so lange Sahne, bis ein Butterklumpen entstand. Das war ganz schön anstrengend, aber zum Schluss hatte jedes Kind Butter in seinem Gefäß. Alle waren super stolz auf ihre erste selbst hergestellte Butter. Das Butterbrot schmeckte anschließend allen besonders gut. Dazu gab es Milch aus der Abfüllstation in Gamstädt, die Frau Kranhold in einer Milchkanne mitbrachte.
Bei unserem Projekt probierten wir noch viel aus. So bastelten wir Kuhmasken, malten Kühe und fütterten diese, indem wir das Futter zählten. Fast drei Wochen beschäftigten wir uns mit diesem spannenden Thema und erlebten und lernten mit allen Sinnen.
Zum Abschluss unseres „Kuhprojektes“ gab es noch eine Milchparty, mit selbst hergestellter Bananenmilch und Erdbeerquark. Es schmeckte allen so gut, dass nichts übrig blieb.
Jetzt sind wir richtige Kuhspezialisten. Vielen Dank an unsere Eltern für die Unterstützung.
Vielleicht klappe es ja, dass wir die Kühe im Stall noch besuchen dürfen. Darauf freuen wir uns.
Die Hasenkinder, Frau Kranhold und Frau Schöniger

Aus Vereinen und Verbänden

Mitgliederversammlung, Gemeinschaftspflege (Bowling) und Ostermarkt

waren die Höhepunkte im März bzw. 1.4.2017 des Heimatvereines Ingersleben.
Am 12. März 2017 trafen sich die Mitglieder des Heimatvereines Ingersleben im Bürgerhaus zur jährlichen Mitgliederversammlung.
In einer offenen und freimütigen Aussprache hielten wir Rückschau auf eine erfolgreiche Arbeit des Jahres 2016. Wir sprachen über das Finden von Kompromissen und Lösungen, das Einbringen von eigenen Ideen und die Übernahme von persönlicher Verantwortung.

Einen gemütlichen sportlichen Nachmittag erlebten Mitglieder und Freunde unseres Vereins am 26. März 2017 im Bürgerhaus in Apfelstädt.
Auf 2 Bahnen galt es möglichst viele Pints abzuräumen. Mit zwei Mannschaften (weiblich und männlich) ging es los. Mit viel Konzentration und etwas Glück gewann das starke Geschlecht.
Kämpfen macht hungrig und die Verlierer wurden mit einem guten Essen wieder versöhnt.
Freundschaften blieben und allen hat es riesig Spaß gemacht, Fortsetzung folgt.

Am 01.04.2017 großes Osterfest im Bürgerhaus in Ingersleben: Mit Osterartikel (selbst gebastelt im Verein), Kaffee und selbstgebackenen Kuchen und einem österlichen Frühlingsprogramm mit Liedern, Tänzen, Gedichten und einem Spiel, präsentierte sich unser Verein.

Der Frühling hatte sich an diesem schönen Nachmittag eingestellt.
Frau Ortrud Dölle, die sich wieder einmal für die gesamte Programmgestaltung auszeichnete, sang mit allen Freunden und Gästen, die zu diesem Frühlingsfest gekommen sind.
Vielen Dank allen fleißigen Helfern.
Gudrun Senz
Ingerslebener Heimatverein

Veranstaltungen

Maibaumsetzen und Maifeuer

Traditionell lädt der Ortschaftsbürgermeister mit dem Ortschaftsrat in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr sowie unserer Schalmeien BigBand zum Maibaumsetzen am

Sonntag, dem 30. April 2017 um 18:00 Uhr
auf den Ernst-Haeckel-Platz

ein.

Für die Bewirtung auf dem Platz wird in bewährter Form das Team der Gaststätte „Zur Schänke“ um Steffen Böttcher sorgen.
Im Anschluss an das Maibaumsetzen wird gegen 21:00 Uhr am Sportplatz in der Aue das Maifeuer angezündet. Für die Unterhaltung und das leibliche Wohl sorgen hier die Freunde des Feuerwehrvereins Ingersleben 1718 e.V.
Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Ortschaft Neudietendorf

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Einladung

Der Termin für die nächste Ortschaftsratssitzung wird mit der Tagesordnung über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.
gez. Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden dienstags in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr im Büro des Ortschaftsbürgermeisters des Ortsteiles Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1 statt, außerhalb dieser Sprechzeiten nach Vereinbarung.
Sie erreichen mich telefonisch unter 036202 / 90309.
Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Das lange und zähe Ringen hat ein Ende,

am 30.03.2017 fand am von-Bülow-Gymnasium der lang ersehnte Spatenstich statt. Der Landrat sprach von einem freudigen Tag für die Schule und einer ganzen Region. Das stimmt, aber er verschwieg den langen und teilweise sehr emotionalen zehnjährigen Kampf der Schule und seiner vielen treuen Mitstreiter. Oft wurden von Seiten aller Parteien im Kreistag Versprechungen gemacht und immer wieder enttäuscht. Nun endlich wird sie gebaut und soll Ende 2018 fertig sein. Dann werden ca. 3,6 Mill. Euro verbaut sein. Eine gute Investition in die Jugend und es zeigt das man nie aufgeben soll wenn man ein großes Ziel vor Augen hat. Mein persönlicher Dank gilt stellvertretend für alle Mitstreiter der Direktorin Frau Rögner und ihrem Team sowie der Gemeinde Nesse-Apfelstädt.
Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister

Fotos: A. Schreeg und R. Schreeg

Aktuelles

Der Frühling hat begonnen und die ersten großen Baumaßnahmen haben schon begonnen. Die Wasserleitung in der Zinzendorfstrasse wird komplett erneuert. Dies ist dringend notwendig und führt leider auch zu erheblichen Einschränkungen. Die Baumaßnahme soll laut Bürgermeister Christian Jacob 5 Wochen dauern. Es wird nicht die letzte Baumaßnahme im Bereich Wasserleitungen sein. So soll auch durch den Lunapark eine neue Leitung gebaut werden.

Fotos: A. Schreeg

Im letzten Ortschaftrat wurde der aktuelle Doppelhaushalt 2017/2018 diskutiert. In den nächsten 2 Jahren soll es keine Erhöhungen der Grund- und Gewerbesteuer geben. Desweitern sind umfangreiche Baumaßnahmen in unserer Ortschaft geplant. So soll die Brücke Gartenstrasse saniert, der Gehweg an der Betonstrasse bis zum Gymnasium befestigt und der Saal „Drei Rosen“ barrierefrei gestaltet werden.
Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister

Aus Vereinen und Verbänden

Mit dem HK Pflegedienst durch die Zeit:

Frühlingsfest im Bürgerhaus Apfelstädt

Trümmerfrauen, FDJ, Marlene Dietrich oder Udo Lindenberg feierten am Donnerstagnachmittag des 30.03.2017 ihre Auferstehung. Dargestellt durch das Team und angehörigen Kindern der HK Pflegedienst gemeinnützige GmbH verzauberten sie mit Musik, Tanz und Erzählungen die „gute alte Zeit“.
Umrahmt wurde die Zeitreise für die über 200 Kunden des gemeinnützigen Pflegedienstes aus dem Drei-Städte-Eck Erfurt-Arnstadt Gotha mit Kaffee, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie selbst gebackenem Kuchen.
Neben den Kunden konnten auch Gäste aus der Politik begrüßt werden. Dazu zählten der Apfelstädter Ortschaftsbürgermeister Rainer Seyring, die stellvertretende Neudietendorfer Ortschaftsbürgermeisterin Kathleen Eck, der Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, Christian Jacob, der Gemeinde- und Kreisrat Michael Göring und der Beigeordnete des Landkreises Gotha, Thomas Fröhlich. Zahlreiche Freunde und Sponsoren des Pflegedienstes fanden in das Bürgerhaus Apfelstädt, dessen Team die feiernden Seniorinnen und Senioren fürsorglich bediente. Der „singende Wirt“ und Hausherr sorgte mit einem Auftritt von „Roger Whittaker“ für zusätzliche Begeisterung. Ein guter Start für den Frühling, dessen Sonnenstrahlenden den erlebnisreichen Nachmittag abrundeten!
Hendrik Knop
HK Pflegedienst
OT Neudietendorf

Gemeinsame Praxisausbildung der Tunnelbasiseinheiten des Landkreises Gotha - 17. März 2017

Am 17.03.2017 nahmen 34 Kameraden der Feuerwehren Neudietendorf, Ingersleben sowie Günthersleben-Wechmar an einer Komplexausbildung für die neue ICE-Strecke auf dem Gelände der DB Regio in Erfurt teil. Pünktlich 18:00Uhr machten sich die Kameraden als Teile der Tunnelbasiseinheiten 1 und 2 des Landkreises Gotha auf den Weg zur Ausbildung in Richtung Erfurt. Nach der Ausbildung am Tunnel Reinhardsbrunn im Herbst letzten Jahres war dies die zweite gemeinsame Übung der Feuerwehren.
Dank der Vorbereitung einiger Kameraden sowie den speziell für die Thüringer Tunnelkette in der Schweiz geschulten Multiplikatoren konnte direkt nach der Ankunft auf dem Bahngelände mit der Ausbildung begonnen werden. Zunächst erfolgte eine Einweisung in das Gelände sowie in den zur Verfügung gestellten Personenzug. Dieser Zug befand sich auf einem Abstellgleis und um den Zug wurde mit Absperrmaterialien ein Tunnel dargestellt. Die Kameraden sollten an diesem Abend als Ergänzung zu den zahlreichen Teilübungen den Ablauf für das tunnelspezifische Vorgehen beim Erkunden, beim Löschen und bei der Suche und Rettung der vermissten Personen im Zug üben.
Entsprechend des thüringenweiten Rettungskonzeptes für die ICE-Neubaustrecke VDE 8.1 wurden die beiden Schienenrollwagen mit allen zusätzlichen Materialien für die Löschmaßnahmen und den Rettungseinsatz im Tunnel bestückt. Gleichzeitig wurde die persönliche Schutzausrüstung angelegt, zu der für den Einsatz im Tunnel neben dem Langzeitatemschutzgerät auch Sauerstoffselbstretter aus dem Bergbau, Brandfluchthauben, Wärmebildkameras, Gasmessgeräte, Suchstöcke und verschiedenfarbige LED-Blitzleuchten zur Markierung gehören.
Diese speziellen Zusatzausrüstungen befinden sich auf den beiden baugleichen Anhängern für die Tunnel- und Bahnrettung, die Ende Februar von den beiden Tunnelbasiseinheiten übernommen wurden. Auf den Anhängern befinden sich neben den Atemschutzgeräten und den beiden Schleifkorbtragen auch zwei Spineboards und zehn Tragetücher für den leichteren Transport von Patienten im Zug.
Voll ausgerüstet ging es in den Tunnel und in den nächsten beiden Stunden wurde mehrmals der Zug erkundet, die Wasserversorgung aufgebaut, das Feuer von beiden Seiten gelöscht und ganz nebenbei die neue Atemschutztechnik mit integriertem Funk getestet. Für die verdiente Pause und erste Auswertungsrunde wurde von zwei Kameraden aus Neudietendorf Erbsensuppe mit Bockwurst vorbereitet und am Ausbildungsort ausgeteilt.
Nach der Pause folgte noch der Einsatz des Such- und Rettungstrupps, um den Zug gründlich abzusuchen und die vier vermissten Personen zu retten. Auch hier stand der Umgang mit der neuen Taktik und Ausrüstung im Mittelpunkt. Den Abschluss bildete eine zweite Auswertungsrunde mit einer kurzen Zusammenfassung der Inhalte aus den vier Stunden Übungszeit auf dem Bahngelände.
Wir bedanken uns bei der DB Regio, allen beteiligten Einsatzkräften, unseren Ausbildern und der Berufsfeuerwehr Erfurt, welche uns mit Technik sowie während der Ausbildung unterstützte, für die gute Zusammenarbeit und allen Verantwortlichen für das Ermöglichen dieser Ausbildung.
Feuerwehr Neudietendorf

Jahreshauptversammlung Feuerwehrverein Neudietendorf e.V.

Am 18. März begingen die Mitglieder des Feuerwehrvereins Neudietendorf e.V. ihre jährliche Jahreshauptversammlung. Nach der Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden Kevin Knop wurde auf ein ereignisreiches Jahr 2016 zurückgeblickt. Wie bereits bekannt fand am 30. April 2016 letztmalig das Walpurgisfeuer in traditioneller Form auf dem Festplatz zwischen Gymnasium und Regelschule statt. Um trotz alledem den Neudietendorfer Bürgern und Gästen einen geselligen 30. April zu gestalten, hat sich der Feuerwehrverein Neudietendorf dafür entschieden in der Walpurgisnacht eine Veranstaltung auf dem Gelände der Feuerwehr auszurichten. Der Vereinsvorsitzende blickte des Weiteren auf einige andere Vereinsaktivitäten zurück. Auch in 2016 wurde das Neudietendorfer Oktoberfest ausgerichtet. Die Teilnahme am Neudietendorfer Weihnachtsmarkt, der Fischverkauf im Feuerwehrgerätehaus sowie verschiedene Aktivitäten der Neudietendorfer Jugendfeuerwehr wurden unterstützt.
Durch viel Initiative und Eigenleistung vieler Kameraden konnten im vergangenen Jahr einige Räumlichkeiten in der Neudietendorf Feuerwehr verschönert und renoviert werden. Eine neue Küche wurde eingebaut, das Wehrführerbüro renoviert und der Schulungsraum neu gemalert.
Auch Jugendwart Nico Hirt blickte mit der Jugendfeuerwehr auf ein spannendes 2016 zurück. Der Feuerwehrnachwuchs absolvierte wieder erfolgreich zahlreiche Wettkämpfe, für deren Vorbereitung viele Stunden Ausbildung geleistet wurden.
Einen besonderen Dank sprach der Vereinsvorstand Thomas Dittmar für 22 Jahre treue Dienste, als Wehrleiter der Stützpunktfeuerwehr Neudietendorf, aus. Ein weiterer Dank ging an Lars Angler, welcher die letzten Jahre als Stellvertreter die Feuerwehr Neudietendorf vertritt. Thomas Dittmar und Lars Angler gaben im darauffolgenden Bericht der Wehrleitung den symbolischen Staffelstab an Dirk Niessner und René Adlung weiter. Thomas

Dittmar sagte er sei froh und stolz, dass die neue Wehrleitung aus Kameraden besteht, welche teilweise selbst von ihm schon in der Jugendfeuerwehr ausgebildet wurden. Lars Angler gab eine Rückschau auf das Einsatzgeschehen im letzten Jahr. Die Feuerwehr Neudietendorf wurde mit ihren Löschgruppen Ingersleben und Kornhochheim zu 57 Einsätzen gerufen, aus denen sich eine Einsatzzeit von ca. 700 Stunden ergibt.

Der Vereinsvorsitzende gab einen Ausblick auf ein besonderes Vereinsjahr 2017. Neben Veranstaltungen wie Oktoberfest und der neugestalteten Walpurgisnacht kann die Feuerwehr Neudietendorf in 2017 auf 350 Jahre Feuerlöschwesen zurückblicken. Gefeiert wird dies bei einer Festveranstaltung am 07. September und einem Jubiläumsfest am 16. September, welches in und um das Gerätehaus in Neudietendorf stattfinden wird.
Um 20:40 Uhr beendete Kevin Knop die Veranstaltung mit den Worten „Gott zur Ehr´, dem Nächsten zur Wehr."
Ihre Feuerwehr Neudietendorf

Nachruf

Der Feuerwehrverein Neudietendorf e.V. trauert um seine ehemaligen Vereinsmitglieder

Erhard Heimbürge und Ilse Dittmar.

Wir werden Ihnen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Feuerwehrverein Neudietendorf e.V.

Gesundheit
hat einen Namen
Reha-Sport-Bildung e.V.

Neue Yoga-Kursreihe ab Montag, 24. April in der Außenstelle im Sport-Club Neudietendorf

Yoga entstand vor Jahrtausenden in Indien. Vermutlich ist Yoga das älteste Übungssystem der Welt. Deshalb hat man in den Kursen unseres indischen Yogalehrers Ramesh (Foto) das Gefühl, sich auf einer Reise in das Ursprungsland zu befinden. Seine Kurse sind mal sanft, mal kraftvoll, mal meditativ, aber immer mit Mantras und viel Entspannung für Körper & Geist.
Kurs 1 beginnt am Montag, 24. April 2017, 09.30 Uhr. Kurs 2 beginnt ebenfalls am Montag, dem 24. April 2017, 19.30 Uhr.
Weitere Termine dieser 6er-Kursreihe sind 08.05., 15.05., 22.05., 29.05. und 12.06.2017.

Ramesh/REHA-Sport

Unser aktuelles Gruppenfitness-Programm

Montag:	
09.30 Uhr	Yoga mit Rameah
18.30 Uhr	Pilates
19.30 Uhr	Yoga mit Ramesh
Dienstag:	
09.15 Uhr	Rehasport
09.15 Uhr	Pilates
19.00 Uhr	Pilates
Mittwoch:	
18.30 Uhr	PortDeBras
Donnerstag:	
09.15 Uhr	Rehasport
18.00 Uhr	Sling-Training/Pilates Suspension Training
19.00 Uhr	Mental Balance
19.00 Uhr	Rehasport

Weitere Informationen erhalten Sie unter 036202/90 974, info@sport-club2000.de oder in unserer Außenstelle, Ingerslebener Straße 5a, 99192 Neudietendorf.
REHA-Sport-Bildung e.V.

Verein Prof. Herman A. Krüger e. V.

„Weißrussland - Warum ich nicht zurück möchte" - Ein Abend mit Anastasia Sabatkouskaya

Belarus (ehem. Weißrussland): ein geheimnisvolles Land mit tausend blauen Seen und grünen Wäldern, am stärksten von der Tschernobyl-Katastrophe betroffen, zwischen Europa und Russland gelegen. Wussten Sie, dass der berühmte französische Maler Marc Chagall aus Belarus stammt? Wie entstand der Name des Landes? Welchen Weg ging Weißrussland nach dem Bruch der Sowjetunion? Ist es die letzte Diktatur Europas oder ein Treffpunkt für europäische und postsowjetische Staaten? Antworten

auf diese und viele weiteren Fragen erhalten Sie beim Vortrag von Anastasia Sabatkouskaya am Dienstag, 25.04.2017, 19 Uhr in der Krügervilla Neudietendorf.

Anastasia Sabatkouskaya

Historisch wie politisch ist Belarus ein hochinteressantes Land mit gastfreundlichen, offenen und bescheidenen Menschen. Für viele der Weißrussen bietet es allerdings kein sicheres Zuhause mehr.
Anastasia Sabatkouskaya lebt und arbeitet seit einigen Jahren in Thüringen. Sie berichtet über ihr „früheres Leben“ in Weißrussland und gibt Einblicke in politische Strukturen und Hintergründe, ganz aktuell z. B. zur Protestwelle gegen die „Schmarotzersteuer“, die Arbeitslose seit 2015 zahlen müssen. Und sie gibt Antwort auf die Frage, warum sie nicht wieder zurück möchte.

Verein Prof. Herman A. Krüger e.V., Bergstraße 9, 99192 Nesse-Apfelstädt

Veranstaltungen

Walpurgisnacht 2017 in Neudietendorf

Walpurgis ist die Schutzpatronin gegen böse Geister. Eben diese Geister sollen mit Hilfe des Walpurgisfeuers vertrieben werden. Außerdem wird der Frühling begrüßt und das Ende des Winters gefeiert.
Mit der Walpurgisnacht am Abend des 30. April, wollen wir gemeinsam mit Ihnen die Ankunft des Frühlings begrüßen und natürlich auch ein paar böse Geister vertreiben.
Anders wie in den vielen Jahren zuvor, wird es kein großes Feuer mehr auf dem ehemaligen Festplatz geben.
Wir laden Sie stattdessen alle recht herzlich zu uns in die Feuerwache ein, um die Tradition von 1996 ein wenig verändert fortzuführen.
Die Walpurgisnacht erstrahlt im neuen Glanz! Wir bieten Ihnen ein beheiztes Festzelt und eine Festhalle an. Feurige Spezialitäten vom Grill werden zubereitet. Paulaner Fassbier und viele andere Getränke werden ausgeschenkt. Die „Laguna-Dance-Band“ sorgt für Stimmung im Zelt. Ein kleines Feuer mit einer Hexe wird die Tradition wahren. Stockbrot wird es am Kinderfeuer im warmen Pfadfinderzelt geben. Die eine oder andere Überraschung werden die Kameradinnen und Kameraden für Sie noch aus dem Besen schütteln.
Am 30. April 2017 um 19:00 Uhr beginnt die Walpurgisnacht auf dem Hof der Feuerwehr Neudietendorf. Wir hoffen, dass Sie uns an diesem Tag besuchen und mit uns dieses neue Fest zu einem weiteren schönen Erlebnis machen. Natürlich ist der Eintritt wie immer frei!
Ihrer Feuerwehr Neudietendorf

Hinweis zum Maifeuer in Kornhochheim

Auch in Kornhochheim wird am 30.04.2017 wieder das traditionelle Maifeuer entzündet!
Wärmendes Feuer sowie das Rahmenprogramm sollen wieder für ein paar schöne Stunden in gemütlicher Runde im Festzelt und auf der Freifläche sorgen.
An dieser Stelle möchten wir darauf hinweisen, dass im Vorfeld der Verbrennung **kein**

- Sperrmüll, Schutt, Metall oder anderweitige nicht brennbare Materialien

abzulegen sind. Zuwiderhandlungen werden seitens des Ordnungsamtes geahndet.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Feuerwehrverein Kornhochheim e.V.

Der Krügerverein

lebensnah und engagiert

Der Verein Prof. Herman A. Krüger e. V. (Krügerverein) kann auf mehr als 20 Jahre soziales Engagement zurückblicken. Ursprünglich gegründet um das Erbe von Prof. Herman Anders Krüger zu wahren, wurde er im Laufe der Zeit darüber hinaus zum Träger vieler gemeinnütziger Projekte. Veranstaltungen der Kunst, Kultur und Bildung sind ebenso fester Bestandteil, wie die mittlerweile zehn Gruppen, welche sich regelmäßig in der Krügervilla treffen.

Woche der Familie vom 15.05. - 19.05.2017

Der Krügerverein veranstaltet 2017 erstmalig eine „Woche der Familie“. Anlass ist der Internationale Tag der Familie am 15. Mai eines jeden Jahres. Ausgerufen wurde dieser von den Vereinten Nationen (UN) zur Bekräftigung der Bedeutung von Familien. Wir sehen Familie als Ort, wo Menschen Verantwortung füreinander übernehmen, sich Fürsorge, Geborgenheit, Liebe und Vertrauen schenken.

Foto: © drubig-photo Fotolia.com

Ihnen als interessierte Eltern, Großeltern, Verwandte und Wahlverwandte sowie professionell mit Kindern und Jugendlichen Tätige wünschen wir spannende und anregende Veranstaltungen während unserer Woche der Familie.

Jetzt kommt die Werbung

Mo, 15.05.17, 19 Uhr Krügervilla, Raum Bülow

Hello Kitty, Star Wars, Monster High, Pokemon, Elsa & Anna… Das sind nur einige Figuren, die den Sprung von Film und Fernsehen auf unzählige Produkte geschafft haben. Alles gibt es von den Lieblingshelden: Spielzeug, Rucksäcke, Kleidung, Bettwäsche, Shampoo, Süßigkeiten usw. Doch wie können Sie auf dieses Überangebot reagieren? Wo begegnet Kindern Werbung? Können Kinder einen kritischen Umgang mit Medien lernen? Diese und viele andere Fragen werden im Vortrag beantwortet.

Dozentin: Anne Hensel, Medienpädagogin, Zielgruppe: Eltern von Vor– und Grundschulkindern und Interessierte
Dauer: ca. 90 Minuten

Pubertät - turbulente Zeiten

Di, 16.05.17, 19 Uhr Krügervilla, Raum Bülow

Mit der Pubertät beginnen in Familien turbulente Zeiten, die Jugendliche und Eltern an Grenzen bringen können. Regelmäßig müssen sich Eltern hinterfragen, wie sie auf die zahlreichen (Ver-) Wandlungen, (Ver-) Änderungen und Situationen reagieren sollen, welche Erziehungsmuster noch passen oder was man noch einfordern darf bzw. wo man lieber nachgibt. Die Veranstaltung zeigt neue Möglichkeiten auf, Konflikte zu verstehen, zu bewältigen und andere Reaktionsweisen auszuprobieren. Sie soll ermutigen, Freiräume zu schaffen und die Fähigkeit zum Zuhören verstärken.

Dozenten: Annett Frankenberger und Andreas Büschleb, Erziehungs– und Familienberater, Zielgruppe: Eltern und Interessierte (max. 20 Pers.), Dauer ca. 90 Minuten

Wege aus der Brüllfalle

Di, 16.05.17, 19 Uhr Krügervilla, Raum Lappe

Wer kennt das nicht: Eigentlich wollte man den Streit mit seinem Kind ganz ruhig und vernünftig lösen... doch dann ertappt man sich, dass man schimpft und brüllt. Im Film "Wege aus der Brüllfalle" bekommen Sie praktische Tipps für den Alltag, wie Sie Konflikte konsequent und liebevoll lösen können. Im Anschluss haben Sie die Chance, mit einer Psychotherapeutin für Kinder- und Jugendliche über den Film und eigene Erfahrungen ins Gespräch zu kommen.

Dozentin: Kristin Hofmann, Psychotherapeutin für Kinder-und Jugendliche, Zielgruppe: Eltern von jüngeren Kindern und Interessierte, Dauer: ca. 90 Minuten

Naturheilkunde für Kinder

Mi, 17.05.17, 19 Uhr Krügervilla, Raum Lappe

Der Abend widmet sich einfach zu handhabenden naturheilkundlichen Mitteln, die sich in jedem Haushalt bzw. im Wissen der Eltern und Großelterngeneration finden. Jede Familie hütet ein eigenes Wissen darüber, was schon immer geholfen hat. Gemeinsam greifen wir auf die alten Erfahrungen zurück. Aufgezeigt werden einfache bewährte Hausmittel für Erkältungen, Magen– und Darminfekte, Hautbeschwerden etc.

Dozentin: Kathrin Schröder, Heilpraktikerin und Homöopathin, Zielgruppe: Eltern und Interessierte
Dauer: ca. 90 Minuten

Die digitale Vermessung des Menschen

Do, 18.05.17, 19 Uhr Krügervilla, Raum Bülow

Der gläserne Mensch ist längst keine Fiktion mehr. Je mehr wir mit der digitalen Welt interagieren, um so detailreicher bilden sich unsere Datenspuren auf den Webservern von Google, Amazon, Facebook & Co ab. Analytic-Dienste erstellen heute personenbezogene Profile von allen Webnutzern und dringen dabei immer tiefer in unsere private Bereiche vor. Der Schutz der Privatsphäre obliegt jedem Webnutzer selbst. Doch ist das überhaupt möglich? Und wenn ja, wie? Was bedeutet das für Jugendliche und Eltern?

Dozent: Ingo Weidenkaff, Medienpädagoge, Zielgruppe: Eltern und Kinder/Jugendl. ab 12 Jahre und Interessierte, Dauer: ca. 90 Minuten

Verleihung des PARITÄTISCHEN Ehrenamtspreises

Freitag, 19.05.17, 15:30 Uhr Krügervilla

Der diesjährige Themenpreis wird für Projekte aus dem Bereich Familien und Generationen vergeben unter dem Motto „Starke Familien – Solidarische Generationen".

Hintergrundbild: © M.studio Fotolia.com

Kontakt

Verein Prof. Herman A. Krüger e. V.
Bergstraße 9, OT Neudietendorf
99192 Nesse-Apfelstädt

Tel.: 036202 | 26-178
Fax.: 036202 | 26-261
E-Mail: info@kruegerverein.de
Web: www.kruegerverein.de

Möchten Sie regelmäßig auf dem Laufenden bleiben, dann melden Sie sich per Mail für unseren monatlichen Newsletter an.